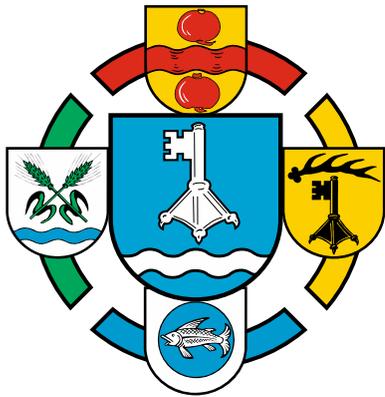


50 Jahre Weissach im Tal



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 23. Dezember 2021



Seite 5
Weihnachtsgrüße als Dank für
ehrenamtliches Engagement



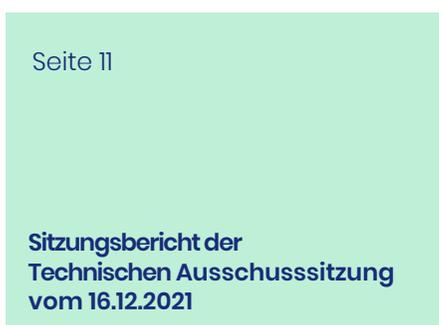
Seite 7
Abschlag für Wasser- und
Abwassergebühren

Foto: aristotoof/Stock/Getty Images Plus



Seite 8

Sitzungsbericht der Gemein-
deratssitzung vom 16.12.2021



Seite 11

Sitzungsbericht der
Technischen Ausschusssitzung
vom 16.12.2021



*Wenn es Sternschnuppen regnet
und Wünsche vom Himmel fallen,
wenn kalte Nächte von warmen
Lichtern erhellt werden,
wenn Erwachsene sich wieder wie
kleine Kinder fühlen
und Hektik und Stress von Liebe
und Vorfreude überdeckt werden,
dann ist es höchste Zeit zu sagen:*

Frohe Weihnachten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein frohes und friedvolles
Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück
und Erfolg für das neue Jahr 2022
wünsche ich Ihnen auch im Namen
des Gemeinderates und der
Gemeindeverwaltung

Ihr

Ian Schölzel
Bürgermeister

Notdienste

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzzimmern der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, ab 8 Uhr, Tel 01806 073614

Zahnärztlicher Notfalldienst

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Tel. 0711/78 77 744.

Augenärztlicher Notfalldienst Telefon 01806 071410

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 08.00 – 08.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon-Nr.: 01805 003656

Apotheken-Bereitschaftsdienst Samstag, 25.12.2021

Rathaus-Apotheke Aspach, Großaspach, Backnanger Str. 2, Tel. 920296
St. Walterich-Apotheke Murrhardt, Murrhardt, Marktplatz 6, Tel. 07192 8821

Sonntag, 26.12.2021

Apotheke im Gesundheitszentrum, Backnang, Karl-Krische-Str. 4, Tel. 343100

Samstag, 01.01.2022

easyApotheke Weissacher Tal, Weissach im Tal, Welzheimer Str. 55, Tel. 51260
Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Murrhardt, Theodor-Heuss-Str. 1, Tel. 07192 935950

Sonntag, 02.01.2022

Sturmfeder-Apotheke Oppenweiler, Oppenweiler, Hauptstr. 47, Tel. 44551

Donnerstag, 06.01.2022

Apotheke im Gesundheitszentrum, Backnang, Karl-Krische-Str. 4, Tel. 343100

Samstag, 08.01.2022

Brücken-Apotheke Backnang, Backnang, Sulzbacher Str. 21, Tel. 65133

Sonntag, 09.01.2022

Rathaus-Apotheke Aspach, Aspach bei Backnang, Backnanger Str. 2, Tel. 920296
St. Walterich-Apotheke Murrhardt, Murrhardt, Marktplatz 6, Tel. 07192 8821

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 24.12.2021 bis Sonntag, 26.12.2021

Tierarztpraxis Krüger, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Freitag, 31.12.2021 bis Sonntag, 02.01.2022

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Donnerstag, 06.01.2022

Tierarztpraxis Krüger, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Samstag, 08.01.2022 bis

Sonntag, 09.01.2022

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Rems-Murr. Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung:

Pflegedienstleitung Heike Stadelmann, Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl, Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß (Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter – wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:

Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier
Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline: Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme
Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer Tel 59395

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 - 9

Fax 07191 35910-10, Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel, a.vogel@alexander-stift.de, aufnahme@alexander-stift.de, www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen über uns. Besucher sind immer herzlich willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr
Talstraße 12, 71332 Waiblingen,
Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass
Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Fahrdienste für alte und behinderte Menschen auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Hausnotruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang
info@hospiz-remsmurr.de
www.hospiz-remsmurr.de

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang
stationaeres@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pustelblume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter
Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsopfern im Rems-Murr-Kreis
Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Informationen über eine Beratungsmöglichkeit zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.
Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-remm-murr.de

Fax: 07191-9307859

<https://www.drk-remm-murr.de/fh.html>

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V. Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.
Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheriger telefonischer Absprache vergeben. In den Nachtstunden und am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflege – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen. Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart
niko.sehzentrum@nikolauspflege.de
www.nikolauspflege.de

Tel 0711 6564-830

Online-Terminvereinbarungen für das Bürgerbüro

Ab sofort können alle Bürgerinnen und Bürger einen Online-Terminservice für alle Tätigkeitsbereiche des Bürgerbüros nutzen. Die Buchung erfolgt über die Homepage der Gemeinde Weissach im Tal (www.weissach-im-tal.de).

Es wird empfohlen Online-Termine zu vereinbaren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Bitte berücksichtigen Sie, dass zu den vorgenannten Zeiträumen online reservierten Terminen Vorrang eingeräumt wird. Ein Service ohne Terminvereinbarung ist weiterhin möglich.

Für die Anmeldung der Eheschließung und der standesamtlichen Trauung bitten wir Sie, telefonisch (07191/3531-24) oder per E-Mail (standesamt@weissach-im-tal.de) Termine zu vereinbaren.



Adresse

Gemeinde Weissach im Tal
Kirchberg 214
79554 Weissach im Tal
Tel.: 0719 3531-0
E-Mail

Datenschutz

Öffnungszeiten

Mo	08:30-12:00 14:00-16:00
Di	08:30-12:00 14:00-18:30
Mi	geschlossen
Do	08:30-12:00 14:00-16:00
Fr	08:30-12:00

Terminbuchung - Gemeinde Weissach im Tal

Prozessschritte: Fragen, Terminauswahl, Daten, Bestätigung

Fragen zum Termin

Bitte treffen Sie eine Auswahl:

1. 1. Fragen zum Termin:
Für welchen Bereich möchten Sie einen Termin vereinbaren?

Einwohnermeldeamt
 Ordnungsamt
 Standesamt

[Weiter >>](#)

SSL-Verschlüsselte Datenübertragung

Fröhliche Weihnacht überall...

wünscht der Musikverein Unterweissach allen Bewohnern der Gemeinde Weissach im Tal. Zum besinnlichen Weihnachtsliederspielen am Heiligen Abend laden wir alle recht herzlich ein. Wie schon seit vielen Jahren zur schönen Tradition geworden, wollen Sie die Musikerinnen und Musiker auf das Christfest einstimmen. Wenn Sie mit uns die Vorfreude genießen möchten, so laden wir Sie recht herzlich ein uns zuzuhören. Wir musizieren in zwei Gruppen an folgenden Stellen:

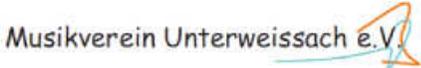
<p>Gruppe 1 (Unterweissach)</p> <p>13:15 Uhr Silvanerweg 13:30 Uhr Trollingerweg 13:50 Uhr Hohenstaufenstraße 14:05 Uhr Im Blütengarten 14:25 Uhr Mozartstraße 14:40 Uhr Uhlandstraße</p>	<p>Gruppe 2 (Teilorte)</p> <p>13:15 Uhr Bruch, Weihnachtsbaum 13:30 Uhr Oberweissach, Weihnachtsbaum 13:50 Uhr Wattenweiler, Weihnachtsbaum 14:10 Uhr Cottenweiler, ehemalige Raiffeisenbank 14:30 Uhr Aichholzhof, Seeberg 14:50 Uhr Sandäcker, Unterweissach</p>
--	---

Um 15:20 Uhr musizieren die beiden Gruppen gemeinsam vor dem Rathaus in Unterweissach. Wir freuen uns an allen genannten Stellen über Zuhörer!

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln für Veranstaltungen. Aktuell 2G+ (für Spieler und Zuhörer); Warnstufe II

Wir sagen auf diese Weise auch „Dankeschön“ an alle unsere Mitglieder, Freunde, Gönner, Helfer und Familien unserer Jugendlichen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe und gesegnete Feiertage und ein Gutes Jahr 2022 in Gesundheit und Frieden.

Ihr

 Musikverein Unterweissach e.V.





WORKSHOPS

für alle ab 13 Jahren (bis 99)

7.01. 17-19h "Klima geht durch den Magen"



8.01. 14-16h "Werde Klimacoach" 6.01. 14-18h "Spiel des Lebens"

EINFACH ANMELDEN

Per Mail an Primaklima@kubusev.org
 oder mobil: 0176 55 52 93 74
 mehr Infos auf kubusev.org/veranstaltungen

in Kooperation mit der SchuSo am BiZe

Samstagsbrötchen Lieferservice!

Klima SPORT für alle! – Investive Maßnahmen für ein prima Klima



▽▽▽
PRIMA
KLIMA

Sie bekommen die Brötchen der örtlichen Bäckerei Trefz direkt am Samstagmorgen nach Hause geliefert.

WIE?



- **Freitags bis 17.00 Uhr die Bestellung** bei der Bäckerei Trefz **abgeben** und gleich bezahlen.
- **ODER per Link bestellen** www.samstagsbroetchen.de.
- Die **Lieferung kommt** direkt nach Haus am Samstag **zwischen 8.00 und 9.00**

- **Uhr.** Stellen Sie eine Box mit Deckel bereit, in dieser wird die Lieferung abgelegt.
- Unser junges Lieferservice-Team freut sich sicher über ein Trinkgeld. Vielen Dank für euer ehrenamtliches Engagement.

Ihre VORTEILE!



- Wecker später stellen.
- Nicht in der Schlange vor der Bäckerei warten müssen.
- Das Auto stehen lassen und dadurch CO₂ einsparen.
- Etwas Gutes für den Klimaschutz und unsere Umwelt tun.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

während eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Wochenmarkt

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz
in Unterweissach

Jeden Freitag

7.00 – 12.00 Uhr

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz
in der Welzheimer Straße 24 in Unterweissach

Der Wochenmarkt findet am 24.12.2021 und 31.12.2021 wie gehabt statt.



Frisches Obst, Gemüse, Käse, Eier, Fleisch und Wurst

Gemeindegeschehen

Weihnachtsgrüße als Dank für ehrenamtliches Engagement



In den vergangenen Tagen hat Bürgermeister Schölzel allen Vereinen einen kleinen Weihnachtsgruß zukommen lassen. Als kleine Erinnerung an das Jubiläumsjahr, das leider nicht wie ursprünglich geplant mit vielen verschiedenen Veranstaltungen übers Jahr verteilt und einem großen Festakt gefeiert werden konnte, erhielten die Vereinsvorstände,

stellvertretend für alle Ehrenamtlichen und Mitglieder eine Flasche Jubiläums-Secco. Auch in diesem Jahr mussten aufgrund der Corona-Pandemie nochmals viele Veranstaltungen abgesagt werden, Vereinsaktivitäten können noch immer nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden. Den Verantwortlichen der Vereine gebührt ein besonderer Dank für ihren langen Atem und die kreativen Lösungen, um den Übungsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung wurde außerdem ein kleiner Weihnachtsgruß an alle ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr verteilt. Bürgermeister Schölzel ließ allen aktiven Kameraden ein klei-



Fotos: Gemeinde

nes Vesper-Tütchen, gefüllt mit einer Flasche der ortsansässigen Brauerei „Tälesbräu“ und zwei Vesper-Dosen Wurst der Metzgerei Höfer, zukommen.

Nicht zuletzt überreichten Bürgermeister Schölzel und Hauptamtsleiterin Fischer anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten eine kleine Aufmerksamkeit, um ihren besonderen Dank für ihr großes Engagement zum Ausdruck zu bringen.

Die Gemeinde Weissach im Tal wünscht allen Ehrenamtlichen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Weihnachtsspendenaktion Spender

An der Weihnachtsspendenaktion haben sich bisher folgende Bürger*innen und Firmen beteiligt:

- Larissa und Sascha Weber, Erika Elmer
- Elvira und Rainer Deuschle
- Bianca und Timo Kleeh
- Annemarie und Rainer Oesterle
- Meta und Horst Lindemuth
- Bärbel Spitta
- Anna Dieke
- Rosemarie und Manfred Keck
- Fa. Hans J. Michael GmbH, Inh. Roland und Gudrun Gaiser
- Rosemarie und Wolfgang Fette
- Irmgard und Volker Kleeh
- Elke u. Reinhard Schoska
- Manfred Schwarz
- Heidemarie Fröhlich
- Gabriela Becker
- Gernot Gruber
- Rita Wirth
- Helmut Kienzle
- Doris Steinwand
- Vermessungsbüro Siegel + Oestermann
- Grete und Günter Trefz
- Margarete und Manfred Bittighofer
- Adelheid und Dietrich Bollinger
- Renathe und Josef Müller
- Bäckerei Günter Trefz GmbH
- Gerda Jans und Wilhelm Lange
- Gertrud und Herbert Schlichenmaier
- Wilhelm König
- Gertraude Heinkel
- Irma und Alfred Nuß
- Württembergische Versicherung, Albrecht und Wieland GbR
- Franz Heizer
- Sabrina, Marc und Bernd Rögelein
- Rosemarie Fritz-Scandella
- Susanne und Dieter Rapp
- Heidi und Dieter Rentschler
- Gudrun und Jürgen Koop
- Luise Richtscheid
- Anneliese und Rudolf Reber
- Brigitte und Manfred Balmer
- Sabine und Jochen Hillebrand
- Helga und Joachim Ehlers
- Anne-Gret Wilhelmsen
- Anne Wirth
- Kreher-Lufttechnik GmbH
- Gabriele und Karl-Heinz Höfer
- Volksbank Welzheim eG
- Fahrschule Hirzel, Inh. Timo Hirzel
- Marlene Jung



Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

28.12.2021	Frau Ida Huschidarian, Oberweissach	80 Jahre
29.12.2021	Herrn Helmut Kienzle, Unterweissach	93 Jahre
02.01.2022	Herrn Emil Strobel, Bruch	93 Jahre
05.01.2022	Frau Marianne Schülmann, Bruch	91 Jahre
09.01.2022	Herrn Kurt Zeller, Unterweissach	70 Jahre

Warentauschbörse

- ein Drucker Modell Cannon Pixma IP 7250 + extra Patronen
Breite: 0,4 m, Höhe: 0,15 m, Tiefe: 0,28 m, Tel.: 0178-8729088

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei Frau Heudorf telefonisch unter 3531-12 oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis spätestens jeden Montag 10.00 Uhr unter Angabe der Telefonnummer mitteilen. Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Fundsachen

- Schlüssel + Autoschlüssel mit Anhänger

▽△▽△ KLIMA WANDELN
PRIMA PRIMA HANDELN
KLIMA

Prima Klima

Wie jedes Jahr kommt Weihnachten schneller als gedacht. Als kleiner Ersatz für den ausgefallenen Weissacher Weihnachtsmarkt wurde am dritten Adventssonntag ein veganes Festtags-Menü online gekocht. Die vielfältig zusammengesetzte Mitkoch-Schar hat in drei Stunden Workshop ein schmackhaftes Drei-Gänge-Menü zubereitet, dabei kreiert, Neues ausprobiert und Antworten auf allerlei Fragen bekommen. Für alle, die nicht live dabei sein konnten und als Gedächtnisstütze wird die Anleitung im Video-Format in den kommenden Tagen auf klimaschutzweissachimtal.de veröffentlicht. So kann zu den Festtagen, dem Jahreswechsel oder jedem anderen Tag im Jahr geschlemmt werden. Die drei Gänge sind so aufeinander abgestimmt, dass nachher alle gemeinsam essen können und niemand in der Küche stehen muss. Mit diesem Gruß aus der Küche verabschiedet und bedankt sich Prima Klima für dieses Jahr. Die nächsten Workshops gibt's dann direkt in der ersten Januarwoche, beginnend mit dem 06.01. und der Entwicklung eines ganz besonderen Monopoly-Brett-Spiels für das Weissacher Tal. Gefolgt von einem Kochworkshop rund um die Kartoffel sowie einem Termin für alle, die sich in Sachen Mobilität im Weissacher Tal aktiv beteiligen und mitgestalten wollen. Genug Gelegenheit also, gute Vorsätze nicht nur zu fassen, sondern direkt auszuführen. In diesem Sinne wünschen wir allen einen guten Rutsch und freuen uns aufs gemeinsam Prima Handeln – Klima Wandeln im neuen Jahr!

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet.

Immer Monat 16.00 – 19.00 Uhr,

Dienstag und Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr

und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr

Die Grundschul Kinder der 4. Klasse sind freitags 14.00 – 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bitte denkt an die Corona regeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.

Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.

Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:

jugendreferat@weissach-im-tal.de

01772634097

Jana & René

Ortsbücherei Weissach im Tal

 **orts
bücherei**
weissach im tal

Besuch mit 2G-Plus - Nachweis möglich

Die Ortsbücherei darf derzeit besucht werden, wenn Sie:

- bereits eine Booster-Impfung erhalten haben
- eine Impfung mit abgeschlossener Grundimmunisierung haben, die nicht länger als sechs Monate zurückliegt
- einen Genesenennachweis vorlegen (PCR-Test), der nicht länger als sechs Monate zurückliegt
- einen Impfnachweis (älter als 6 Monate) mit einem tagesaktuellen Schnelltest vorlegen.

Diese Regelung gilt während der Weihnachtsferien auch für Schülerinnen und Schüler.

Kinder unter 6 Jahren sind von der Nachweispflicht ausgenommen. Es gelten weiterhin die AHA-Regeln. Click & Collect ist ohne 2G-Plus – Nachweis möglich. Gerne legen wir Ihre Medien zur Abholung für Sie bereit und nehmen Ihre entliehenen Medien zurück.

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Weihnachten!

Welch ein Zauber liegt in diesem Wort!
Mir ist es immer, als öffnete sich damit
der Blick in den Sternenhimmel
und die Freude funkelte herab.

Monika Hunnius



Foto: <https://pixabay.com/de/photos/sternenhimmel-himmel-berg-2099828/>

Das Team der Ortsbücherei Weissach im Tal wünscht allen kleinen und großen Lesern und Besuchern der Ortsbücherei in diesem ganz besonderen Jahr ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes und hoffnungsvolles neues Jahr 2022.

Wir freuen uns sehr darüber, dass die Ortsbücherei auch in den Weihnachtsferien für Sie geöffnet sein darf:

Dienstag, 28.12.2021, 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag, 04.01.2022, 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 07.01.2022, 9.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 08.01.2022, 10.00 – 12.00 Uhr

bibi Bibliothek im Bildungszentrum

bibi

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i. T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

In den Weihnachtsferien ist die Bibi vom 22.12.2021 - 09.01.2022 geschlossen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

Montags von 13:30 - 16:00 Uhr

Dienstags von 16:30 - 19:30 Uhr

Donnerstags von 16:30 - 19:30 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:

Montags bis freitags von 08.00 Uhr - Unterrichtschluss.

Aufgrund der aktuellen Lage und den permanenten Änderungen der Nachweispflichten werden die tagesaktuellen Einlassbedingungen sowie Infos rund um die Bibi, unter www.bibiweissach.de oder auf Instagram @biboweissachertal veröffentlicht.

Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.

Weiterhin gelten die AHA-Regeln.

Amtlich

Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren

Zum 31.12.2021 wird der 4. Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig.

Die Höhe des Abschlages kann aus der Endabrechnung 2020 bzw. aus der zuletzt ergangenen Mitteilung über die Anpassung des Abschlages ersehen werden.

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung des Abschlages das auf der Endabrechnung versehene 12-stellige Buchungszeichen (5.8888...) mit angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Verbuchungsschwierigkeiten bei der Gemeindekasse kommen.

Die Gemeindeverwaltung bittet, die Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst mit Ansatz von Säumniszuschlägen und Mahngebühren zu rechnen ist.

Bei denjenigen Zahlungspflichtigen, welche der Gemeinde ein Lastschriftmandat erteilt haben, wird der auf 31.12.2021 fällige Abschlag direkt bei der angegebenen Bank abgebucht.

Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass keine weiteren Zahlungsaufforderungen für den Abschlagsbetrag von der Gemeinde ergehen. Alle Zahlungspflichtigen merken sich bitte den Zahlungstermin selbst vor.

Geschwindigkeitsmessungen

Geschwindigkeitsmessung am 08.12.2021 in 71554 Weissach im Tal - Unterweissach, Kelterweg im Bereich Nr. 20, 09:46 bis 11:56 Uhr

Fahrzeuge gesamt	davon beanstandet	Überschreitung um Km/h					
		6-10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40
103	3	2	0	1	0	0	0

Geschwindigkeitsmessung am 08.12.2021 in 71554 Weissach im Tal - Unterweissach, Kelterweg im Bereich Nr. 20, 09:53 bis 11:22 Uhr

Fahrzeuge gesamt	davon beanstandet	Überschreitung um Km/h					
		6-10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40
84	6	5	1	0	0	0	0

Sitzungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Sitzungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2021

TOP 1 Fragestunde

Ein Bürger teilte dem Gremium seine Bedenken bezüglich den Themen Infrastruktur, Verkehr und Sanitäreinrichtung bezüglich des geplanten neuen Kinderspielplatzes „Auenpark“ in Oberweissach mit.

Der Vorsitzende verwies auf den Tagesordnungspunkt 5 und die damit verbundene Beratung.

TOP 2 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) „Miraculix“ für die Region Schwäbisches Mostviertel

Die integrierte ländliche Entwicklung (ILE) ist ein Förderprogramm im Rahmen der Verbesserung der Agrarstruktur und wird mit Mitteln von Bund und Land unterstützt. Es umfasst im Kern zwei förderfähige Tatbestände: Zum einen die Erstellung eines (thematischen) Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) als Planungsgrundlage und Umsetzungsfahrplan. Zum anderen die so genannte „Regionalmanagement-Phase“. In der „Regionalmanagement-Phase“ können die Personalkosten eines externen Regionalmanagements bis zu sieben Jahre lang mit 75% gefördert werden. Dieses Regionalmanagement unterstützt die ILE-Kommunen und privaten Akteure bei der Umsetzung der im ILEK beschriebenen sowie ggf. weiterer Maßnahmen und Projekte. Ergänzend können ILE-Regionen das Programm „Regionalbudget“ nutzen. Hier können ILE-Regionen bis zu 200.000 € pro Jahr erhalten, mit denen dann Kleinprojekte (2.000 bis max. 20.000 € Projektkosten) in der ILE-Region nach einer eigenen regionalen Richtlinie gefördert werden. Das Schwäbische Mostviertel hat sich erfolgreich um die Aufnahme in dieses Förderprogramm gekümmert. Der Gemeinderat beschloss das integrierte Ländliche Entwicklungskonzept „Miraculix“.

TOP 3 Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2021/2022

Wie in jedem Jahr hat der Gemeinderat die Kindergartenbedarfsplanung zu beschließen. Diese muss von der Gemeindeverwaltung jährlich erstellt werden um ein ausreichendes und bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für die Kinder anbieten zu können. Auch in diesem Jahr können wir allen Kindern unserer Interessenslisten einen Platz anbieten. Wir freuen uns, dass wir durch die Eröffnung des Kinderhauses und der neu geschaffenen Kernzeiträume im Februar 2022 weitere Plätze für die Kinderbetreuung zur Verfügung haben. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Kindergartenbedarfsplanung 2021/2022 zu.

TOP 4 Änderung des Kindergartenvertrags mit der evangelischen Kirchengemeinde

Nach dem Kindergartengesetz haben die freien Kindergartenträger einen Anspruch an die Gemeinde auf Erstattung eines Teils des Abmangels am Betrieb der jeweiligen Betreuungseinrichtungen. Die evangelische Kirchengemeinde hat hierzu einen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde beantragt.

1. Der Gemeinderat stimmte einer Erhöhung der Rest-Abmangelbeteiligung für den Betrieb der Synodalgruppen in den evangelischen Kindergärten in Cottenweiler und Unterweissach auf 80 Prozent zu.
2. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale auf 2 Prozent der jährlichen Betriebskosten für alle Gruppen der evangelischen Kindergärten in Cottenweiler und Unterweissach zu.
3. Die Verwaltung wurde ermächtigt, den Vertrag über den Betrieb der Kindergärten mit der evangelischen Kirchengemeinde zu ändern.

TOP 5 Auenpark in Oberweissach Vorstellung der Konzeption und Beschlussfassung über die Konzeption

Am nordöstlichen Ortsrand von Oberweissach in unmittelbarer Nachbarschaft zur Ganztagesgrundschule und Kindergarten soll ein naturnaher Spielraum entstehen.

Der geplante Auenpark soll mit seinen Aktionsräumen vielfältige Möglichkeiten für ein direktes und hautnahes Erfahren und Erleben der Besonderheiten der Natur schaffen.

Die Konzeption des Vorhabens einschließlich einer ersten Kostenschätzung wurde in der Sitzung vom Büro roosplan, Backnang vorgestellt.

Auf der Grundlage der vom Gemeinderat gebilligten Konzeption können im weiteren Verfahren dann Fördermittel beantragt werden.

1. Der Gemeinderat stimmte der Konzeption des Büros roosplan für den Auenpark in Oberweissach vom 03.12.2021 zu.
2. Die Verwaltung wurde beauftragt auf dieser Grundlage das Zuschussverfahren mit dem Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald und dem Verband Region Stuttgart abzuwickeln.
3. Im Fall der Bewilligung aller Zuschüsse wird die Gemeindeverwaltung ermächtigt die Umsetzung des Auenparks (abschließende Planung, Einholung von Angeboten usw.) in die Wege zu leiten.

TOP 6 Bebauungsplan „Zur Fuchsklinge“ - 1. Änderung

a) Behandlung der Anregungen

Seit Inkrafttreten (29.08.2019) des Bebauungsplans „Zur Fuchsklinge“ in Unterweissach haben sich verschiedene Situationen ergeben, die seitens des Gemeinderates unterstützt werden, womit hier und da Änderungen in den bisherigen BP-Festsetzungen vorgenommen werden müssen, um baurechtliche Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.

In der GR-Sitzung vom 15.07.2021 wurden hierzu der Aufstellungsbeschluss und der Auslegungsbeschluss gefasst. Der Auslegungszeitraum war dann vom 20.08. bis 20.09.2021.

b) Erneute Auslegung

Aufgrund verschiedener Anregungen wurde der Geltungsbereich des Bebauungsplans verkleinert sowie der Textteil darauf angepasst. Deswegen bedarf es einer erneuten Auslegung. Das Gremium fasste folgenden Beschluss:

1. Der veränderte Bebauungsplanentwurf „Zur Fuchsklinge - 1. Änderung“ in Unterweissach, entsprechend dem Lageplan vom 15.07./16.12.2021 des Büros „roosplan“, Backnang, wird gebilligt.
2. Der veränderte Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften „Zur Fuchsklinge - 1. Änderung“ vom 15.07./16.12.2021 des Büros „roosplan“, Backnang, wird gebilligt und damit die erneute öffentliche Auslegung, die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.
3. Die Öffentlichkeit wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet.
Zeit, Ort und Termin für die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB werden ortsüblich bekannt gegeben. Ebenso werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB über den Bebauungsplanentwurf unterrichtet.

TOP 7 Bebauungsplan „Welzheimer Straße West“ -

1. Änderung

a) Aufstellungsbeschluss

Nachdem verschiedene Behörden bei der Anhörung im BP-Verfahren „Zur Fuchsklinge - 1. Änderung“ darum baten die dort bisher mit beinhaltetete Baufenstervergrößerung für den EDEKA-Markt zur Ermöglichung einer Verkaufsflächenvergrößerung in einer Extra- BP-Änderung abzuhandeln, soll mit diesem BP-Verfahren dem entsprochen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Weissach im Tal beschließt in Unterweissach den Bebauungsplan „Welzheimer Straße West -1. Änderung“ nach § 13a BauGB aufzustellen. Es gilt der Geltungsbereich entsprechend dem Lageplan vom 16.12.2021 des Büros „roosplan“, Backnang.

b) Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat stimmte dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Welzheimer Straße West“ – 1. Änderung zu.

Somit kann die öffentliche Auslegung und die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden.

TOP 8 Bebauungsplan „Gassenäcker Flst.-Nr. 587 und 587/1“

a) Aufstellungsbeschluss

In der TA-Sitzung vom 20.05.2021 wurde zu einem Bauantrag empfohlen, dass sich die Antragsteller mit benachbarten Grundstückseigentümern über eine gemeinsame Bebauungsplanänderung bzw. Neuaufstellung eines Bebauungsplans im relevanten Bereich verständigen. Die Planung war für das Gremium plausibel, jedoch nach den gültigen BP-Festsetzungen nicht genehmigungsfähig.

Nun hat sich die Konstellation für einen Geltungsbereich für zwei benachbarte Grundstücke ergeben. Der Gemeinderat der Gemeinde Weissach im Tal beschließt in Oberweissach den Bebauungsplan „Gassenäcker Flst.-Nr. 587 und 587/1“ nach § 13a BauGB aufzustellen. Es gilt der Geltungsbereich entsprechend dem Lageplan vom 16.12.2021 des Büros „roosplan“, Backnang.

b) Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat stimmte dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Gassenäcker Flst.-Nr. 587 und 587/1“ zu.

Somit kann die öffentliche Auslegung und die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden.

TOP 9 Änderung der Wasserversorgungssatzung

Erstmals seit dem Jahr 2016 muss ab dem Jahr 2022 der Wasserpreis wieder angehoben werden. Vor allem aufgrund der in den letzten Jahren hohen Investitionen und der daraus resultierenden Abschreibungen war eine Neukalkulation notwendig. Das Gremium stimmte einstimmig der Änderung der Wasserversorgungssatzung zu.

TOP 10 Einbringung des Haushaltsplanentwurfs und des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022 mit Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebs Wasserversorgung 2022 wurde mit folgender Haushaltsrede des Bürgermeisters in das Gremium eingebracht:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

mittlerweile befinden wir uns bereits im zweiten Corona-Jahr – und leider ist noch immer kein Ende der Pandemie in Sicht.

Corona bestimmt massiv unser Leben, mit Sorge betrachten wir alle die aktuelle Entwicklung. Wieder einmal, mag man sagen, steht uns allen ein Weihnachtsfest mit gemischten Gefühlen bevor. Blicken wir dennoch mit Zuversicht aufs kommende Jahr: 2022 schaffen wir hoffentlich die Wende und können die Pandemie hinter uns lassen – und wieder ganz unbeschwert ein Leben „in Normalität“ führen, mit vielen persönlichen Begegnungen, Veranstaltungen und Feiern.

Das was Gemeinschaft ausmacht, das was auch eine Kommune ausmacht – das soziale Miteinander!

In diesen bewegten Zeiten, legen wir Ihnen, meine sehr geehrten Damen und Herren, heute den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 vor.

Ja, auch im kommenden Jahr gilt es, weiter nach Kräften in die Zukunftsfähigkeit unserer schönen Weissacher Tal Gemeinde zu investieren.

Traditionell nimmt dabei bei uns der Bereich Bildung und Erziehung einen ganz hohen Stellenwert ein. Für Weissach im Tal waren, sind und bleiben Investitionen in den Bildungssektor per se Investitionen in die Zukunft. Gleich zu Beginn des Jahres können wir unseren neuen Bildungscampus in Betrieb nehmen: eine neue viergruppige Kita, genauso wie neue Räumlichkeiten für die ganztägige Schulbetreuung an der Schule an der Weissach samt Mensa. Lange vor dem gesetzlichen Ganztagsanspruch im Jahre 2025 geht unsere Gemeinde hier konsequent ihren Weg, da wir immer schon lieber agiert, als nur reagiert haben.

Selbiges gilt auch in punkto Schulhaussanierung in Unterweissach. Nachdem wir in den letzten Jahren den Investitionsschwerpunkt in der frühkindlichen Bildung gesetzt haben, heißt es jetzt in moderne, digitalisierte Räume für unsere Grundschülerinnen und Grundschüler zu investieren. Damit einher geht auch eine weitere energetische Sanierung der Schulgebäude aus den 50er- und 60er-Jahre, sowie eine neue Raumausgestaltung. Hinsichtlich der Ganztagsgrundschule in Oberweissach stehen verschiedene Umbaumaßnahmen in punkto Brandschutz und Lüftungstechnik an, auch hier werden wir in diesem Zuge die Digitalisierung mit bedenken.

Wir investieren aber nicht nur in Beton, sondern auch und vor allem in die Köpfe. Kein Wunder also, dass wir unsere Schulsozialarbeit an den Grundschulen deutlich erweitern und aufstocken wollen. Von 50 auf 100 %. Im Kita-Bereich wollen wir mit unseren Leiterinnen und Ihnen über die Installation einer eigenen Kindertageseinrichtung, als Bindeglied zwischen unseren Kita's, der Elternschaft und der Verwaltung, beratschlagen. Es wäre ein weiterer, wichtiger Schritt in punkto Qualitätssicherung.

Eine große Herausforderung wird in Zukunft die Bindung und die Akquise von Personal im erzieherischen Bereich sein. Der Fachkräftemangel macht sich hier deutlich bemerkbar. Deshalb müssen wir mit unserem guten Betriebsklima und weichen Faktoren, wie etwa der Bezuschussung von E-Bikes, einer Kooperation in der Gesundheitsförderung oder der von uns immer schon groß geschriebenen großzügigen Handhabe in Sachen Fort- und Weiterbildung punkten.

Hinsichtlich unseres interkommunal aufgestellten Bildungszentrums setzen wir mit einer klaren Schulprofilbildung ein deutliches Zeichen: unsere Gemeinschaftsschule ist Naturparkschule, kommendes Jahr steht der Bau des grünen Klassenzimmers an. Soziales, umweltbewusstes und integratives Lernen unter Einbeziehung von tiergestützter Pädagogik wird so in Zukunft am BIZE ermöglicht werden. Ein weiterer wichtiger Schritt zur Attraktivierung unseres BIZES. Genannt sei an der Stelle auch die Umgestaltung der Sitzmulde, ganz nach dem Motto aus „grau mach` grün“ soll hier eine Ruhe-Oase, eine Chill-Ecke samt Lese-Insel für die Schülerinnen und Schüler entstehen.

Denkt man an Weissach im Tal, denkt man neben dem Bildungsbereich, vor allem auch an die Themen Energie und Umwelt. Klimaschutz wird bei uns vor Ort schon lange groß geschrieben. Mit den zusätzlichen PV-Modulen auf dem Dach des Neubaus, erreichen wir nächstes Jahr die Klimaneutralität des Bildungscampus in Unterweissach. Hier sollen darüber hinaus, über eine Landesförderung, auch mit PV-Modulen überdachte Stellplätze entstehen. Unser Ziel ist es generell, unsere Bildungseinrichtungen klimaneutral auszurichten. Durch PV-Anlagen auf der Seeguthalle, können wir dieses Ziel auch am Bildungszentrum schaffen. Dort soll übrigens im kommenden Jahr auch eine E-Ladesäule eingerichtet werden, wie auf dem HL-Markt-Parkplatz und im Bereich des Marktplatzes. Die E-Mobilität macht große Fortschritte vor Ort: so können wir im nächsten Jahr etwa auch die schon seit längerem avisierte Elektrifizierung des Fuhrparks unserer Diakoniestation in die Tat umsetzen. Wichtige Impulse werden im kommenden Jahr auch von unserem integrierten Mobilitätskonzept ausgehen. Hier geht es um ganzheitliche Ansätze für alle

Verkehrsteilnehmer – und um einen zukunftsgerichteten Umbau unserer Verkehrsinfrastruktur.

Ja und ein Projekt steht im kommenden Jahr sicherlich ganz besonders im Blick: nämlich der geplante Solarpark in den Hutzelgärten. Mit dieser PV-Freiflächenanlage könnte Weissach im Tal mit großen Schritten der Klimaneutralität fürs Gemeindegebiet insgesamt entgegenschreiten. Die rund 8,5 ha große Anlage könnte einen Großteil der Weissacher Haushalte mit grünem Strom versorgen. Weissach im Tal könnte die erste Kommune im Rems-Murr-Kreis, ja, in der ganzen Region Stuttgart sein, die ernst macht mit der Klimaneutralität.

Das Ehrenamt, unsere verschiedenen Organisationen und Vereine vor Ort – sind für uns von zentraler Bedeutung. Im Blick steht 2022 vor allem auch unsere Freiwillige Feuerwehr. Unsere Weissacher Wehr ist hervorragend aufgestellt. Wir haben eine sehr gut ausgebildete Mannschaft und sehr engagierte Führungskräfte. Es ist gut zu wissen, dass man auf die Weissacher Wehr zu jeder Tages- und Nachtzeit zählen kann. Als Gemeinde sind wir dazu aufgerufen, unsere Kameradinnen und Kameraden mit der bestmöglichen Ausstattung zu versehen. Deshalb gilt es in ein zukunftsfähiges Feuerwehrgerätehaus zu investieren. Neben dem vorhandenen Gerätehaus wird deshalb ein neues Funktionsgebäude errichtet, das den Anforderungen unserer Zeit gerecht wird. Die Fahrzeuge der neuen Generation finden in unserem alten Gerätehaus keinen Platz mehr. Deshalb werden vier neue Fahrzeugboxen erstellt, des Weiteren erfolgt die Trennung von schmutzigen, schadstoffhaltigen oder verkeimten Stoffen oder Gegenständen von dem sauberen Bereich nach den Vorgaben der Arbeitsstätten-Richtlinie, sowie die Errichtung getrennter Sanitäräume für Frauen und Männer in der Wehr. Im Zuge des Neubaus soll auch unsere Jugendfeuerwehr neue Räumlichkeiten erhalten, auch für Schulungszwecke. Das ganze Vorhaben stellt eine Millioneninvestition dar, weshalb die Umsetzung von der Bewilligung von Fördergeldern abhängig ist. Diesbezüglich bemüht sich die Gemeindeverwaltung gerade auf verschiedenen Ebenen. Die Einführung des Digitalfunks sowie die Neubeschaffung des Kommandantenwagens und des Mannschaftstransportwagens sind weitere wichtige Punkte. Wir investieren viel in die Vereinsinfrastruktur, das Stadion am BIZE, das neue Fußball-Vereinsheim, die Sanierung der Bürgerbegegnungsstätte in Oberweissach stehen exemplarisch dafür. Hinzu kommt jetzt die Sanierung oder der Neubau des Tennisheims. Hierüber wird der Gemeinderat Anfang des kommenden Jahres beraten und Beschluss fassen. Und ich bin mir sicher, Weissach als Sport-Gemeinde, wird auch unseren Tennis-Club bei seinem Vorhaben unterstützen. Ein Thema mit dem wir uns auch gleich zu Beginn des neuen Jahres im Rahmen einer größeren – vermutlich Online-Zusammenkunft – mit unseren Ehrenämtern beschäftigen werden, ist die Frage, was wir als Kommune stärker noch als bisher tun können, um das Ehrenamt zu stützen. Um Menschen fürs Ehrenamt zu gewinnen. In den Sinn kommt einem da auch ein Instrument, wie z.B. eine Ehrenamts-Karte.

Einen hohen Stellenwert nimmt in Weissach im Tal auch der Hochwasserschutz ein. Hier steht auch im kommenden Jahr der Bau des Beckens Gruppenbach vor der Ortslage von Cottenweiler im Zentrum des Geschehens. Auch wollen wir mit den lokalen Maßnahmen in Bruch vorankommen, auch wenn sich die Geister dort scheiden, ob es nun Hochwasser- oder Starkregenereignisbedingte Maßnahmen sind. Wir setzen darauf, dass eine Förderbewilligung wird – ansonsten müssten wir zumindest das Einlaufbauwerk am Bubwiesenbach auch ohne Zuschuss errichten. Von Bedeutung ist, dass wir ins kommunale Starkregenrisikomanagement einsteigen, interkommunal: so ist's richtig.

Hinsichtlich der Abwasserentsorgung macht unser neues Regenüberlaufbecken vor der Kläranlage große Fortschritte. Einsteigen werden wir im kommenden Jahr auch in die schrittweise Realisierung unseres Sanierungskonzepts der Kläranlage. Fortsetzen werden wir 2022 auch unser erfolgreiches Modernisierungsprogramm der Straßen, Wege und Brücken. Hier stehen vor allem die Welzheimer Straße und die Talstraße in Oberweissach im Blick.

Eine – wortwörtlich zu nehmende – tragfähige Lösung in Sachen Kammerhofbrücke wollen wir im ersten Quartal aufzeigen. Einen großen Kostenpunkt wird in den nächsten Jahren auch die gesetzlich vorgeschriebene barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen darstellen. Begonnen wird in Unterweissach mit der Umgestaltung der Bushaltestelle in der Welzheimer Straße und am Lindenplatz. Mit der Beseitigung der „weißen Flecken“ soll die Breitbandversorgung im Gemeindegebiet weiter ausgebaut werden, im Gange ist auch schon die Markterkundung bezüglich der so genannten „grauen Flecken“. Mitten in der Umsetzung befinden wir uns hinsichtlich unserer Friedhofskonzeption. Hier wurden in Bruch und Cottenweiler, wie zuvor auf den anderen Friedhöfen Baumgräber angelegt.

In der Welzheimer Straße wird 2022 ein ganz wichtiger Meilenstein in Sachen Revitalisierung angegangen: nach der Genehmigung kann das neue Wohn- und Geschäftshaus gebaut werden. Es ist ein wichtiger Impuls für unseren Innenort. Hinsichtlich des Innenorts gilt es weiter, gegen Leerstände vorzugehen: umso erfreulicher ist es, dass es gelingen konnte, einen Hör-Akustiker für die ehemalige KSK-Filiale zu gewinnen. In Oberweissach wird die Revitalisierung des brachliegenden Alten Schulhaus-Areals angepackt. Wenn's gut geht mit einer neuen Hausarztpraxis.

Hinsichtlich der sozialen Frage unserer Zeit, dem bezahlbaren Wohnen, kommen wir mit großen Schritten voran: in der Fuchsklinge werden die geplanten Vorhaben Mitte des Jahres realisiert, auch in der Backnanger Straße und dem Welzgraben soll bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Für unsere Gemeindegröße leisten wir in diesem Punkt sehr viel.

2022 werden wir uns auch mit einem Neubaugebiet beschäftigen. Der Aufstellungsbeschluss für die Hutzelgärten wurde bereits gefasst. Nachdem mittlerweile die nicht ganz so triviale Erschließungsthematik gelöst werden konnte, kann jetzt das Bauungsplanverfahren durchgeführt werden. Das Ganze soll als Energie-Plus-Wohnareal ausgestaltet werden, ein Nahwärmenetz, eine Photovoltaik-Pflicht und die Anbindung an die Öko-Strom-Produktion sollen hier neue Maßstäbe setzen. Auch für unsere Tiny-Haussiedlung zeichnet sich auf einer Privatfläche eine Lösung ab. Hier könnte unsere Gemeinde wieder einmal Vorreiter sein.

Frühzeitig wollen wir eine Konzeption für die Flüchtlingsunterbringung aufstellen. Bekanntermaßen steigen die Zuweisungszahlen wieder. Hier wollen wir an unsere erfolgreiche Arbeit in den vergangenen Jahren anknüpfen. Unser Integrationsmanagement, das wir als Pilotgemeinde eingeführt haben, hat sich absolut bewährt.

Fürs kommende Jahr zeichnet sich auch der Einstieg in Sachen barrierefreies Rathaus ab. Nachdem zahlreiche Vorschläge keinen Anklang beim Denkmalschutz fanden, liegt nun eine Kompromisslösung vor. Sobald die Planungen final mit den beteiligten Behörden abgestimmt sind, kann es losgehen.

Auch in Sachen Altenpflegeheim zeichnet sich eine gute Lösung ab. Aufgrund der Gegebenheiten wird es auf einen Neubau eines Altenpflegeheims hinauslaufen, hierzu sind verschiedene Investoren zur Zeit aufgerufen, Konzepte auszuarbeiten. Unser oberstes Ziel lautet: Weissach im Tal muss auch in Zukunft Altenpflegeheim-Standort bleiben. Für die Altgebäude werden Nachnutzungskonzepte entwickelt. Hier gibt es Ideen von einer Senioren-WG, über eine „Tiny-Haus im Haus-Konzeption“, bis hin zu Wohngruppen von Pflegekräften. Ich bin mir sicher, auch hier wird es eine gute, zukunftsgerichtete Lösung geben.

Ja, Weissach im Tal zu einem veritablen Gewerbestandort zu entwickeln, das ist unser gemeinsames Ziel. Erste, wichtige Schritte dahin haben wir mit der Wanne oder auch den Stockwiesen unternommen – weitere Schritte sollen, ja müssen jetzt folgen. Von daher wollen wir das Gewerbegebiet Gehrnklinge in Unterweissach entwickeln, genauso wie die Arrondierung im Käfig. Die Gehrnklinge bietet gute Aussichten für hiesiges Gewerbe – aber auch für den einen oder anderen Betrieb, der andernorts keine Entwicklungsperspektive mehr hat. Großes Zukunftspotential hat auch das im Gespräch befindliche interkommunale Gewerbege-

biet in der Backnanger Bucht mit über 30 ha Gesamtfläche. Hier ist unser gemeinsames Ziel, Teil davon zu sein, um von möglichen Gewerbesteuererträgen nachhaltig zu profitieren. Ich sehe in diesem interkommunalen Verbund in Sachen Gewerbeansiedlung das größte Potential.

Anpacken wollen wir im kommenden Jahr auch den Auenpark in Oberweissach. Hier wird ein attraktiver naturnaher Wasserspielplatz entstehen. Auch umgesetzt werden soll die von den Jugendlichen schon langersehnte Pumptrack-Anlage am BIZE. Am Skaterpark soll eine Graffiti-Wand angebracht werden. Auch im Blick steht der neue Bewegungspark für Kinder und Jugendliche am Georg-Elser-Weg, sowie die Neugestaltung des Spielplatzes in der Jägerhalde. Des Weiteren stehen die Erneuerungen der Spielplätze in Bruch und in Cottenweiler auf der Agenda.

Ja, meine sehr geehrten Damen und Herren, auch 2022 stehen wieder ganz viele kommunale Vorhaben auf der Agenda. Es gilt: weiterhin alles nach Kräften zu tun, um Weissach im Tal weiterzuentwickeln. Das ist mit hohen Investitionen verbunden – und vor allem mit dem großen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen an dieser Stelle unser Dank gilt. Ein Dank gilt auch allen ehrenamtlich Tätigen, ohne deren Zutun die Gemeinde um so vieles ärmer wäre. Sie machen Weissach im Tal zu einer quicklebendigen Gemeinde.

Das Wichtigste ist und bleibt, dass wir alle gesund bleiben – und die Pandemie hoffentlich hinter uns lassen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen alles erdenklich Gute und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

Im Anschluss an die Haushaltsrede des Bürgermeisters stellt Kämmerer Holz das umfangreiche Zahlenmaterial vor. Er geht anhand einer Präsentation im Detail auf die einzelnen Haushaltsansätze ein.

Das Gremium nahm die Haushaltsplanung 2022 samt Wirtschaftsplanung 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung zur Kenntnis. Die Beratung des Planwerks soll in der Sitzung vom 20.01.2022 erfolgen. Die Verabschiedung des Haushaltsplans ist für die Sitzung vom 03.02.2022 vorgesehen.

TOP 11 Bekanntgaben

Folgendes wurde vom Vorsitzenden bekanntgegeben:

Thema Verkehrsschau/ Verkehr:

- Am 08.12.2021 fand gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde eine Verkehrsschau statt.
- Die Stadt Backnang bestätigte die Änderung der verkehrsrechtlichen Anordnung bezüglich eines Halteverbots in der Heutensbacher Straße in Cottenweiler.

Thema Mobilitätskonzept:

- Von ca. 3.500 Haushaltsfragebögen sind rund 650 wieder bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Dies entspricht einem Rücklaufquote von knapp 19 % und stellt eine aus den Erfahrungen heraus gute Rücklaufquote dar. Damit ist sichergestellt, dass eine belastbare Datenbasis vorliegt.

Die Eingaben und Auswertungen der Haushaltsfragebögen sind noch nicht vollständig vom beauftragten Ingenieurbüro abgeschlossen.

- Der Gemeindeverwaltung liegen mittlerweile Zwischenergebnisse von der Verkehrszählung/Geschwindigkeitsmessung vor sowie auch vorläufige Statistiken von den Haushaltsbefragungen.
- Auffällig ist, dass bei der Verkehrsmessung an 4 Straßenabschnitten dringender Handlungsbedarf besteht, da die Durchschnittsgeschwindigkeit der KFZ (Messung 24h) bei ca. 10 km/h zu viel liegt (ca. 60 km/h statt 50 und das im Durchschnitt von 10.000 – 14.000 gemessenen Autos je nach Straße)
- Dies betrifft die Straßen: Lutzenbergstraße, Brüdener Straße, Stuttgarter Straße und Backnanger Straße)

TOP 12 Verschiedenes

Folgende Fragen und Anregungen wurden seitens der Gemeinderatsmitglieder gestellt:

Ein Gemeinderat erkundigte sich, wann die Bürgerbegegnungsstätte in Oberweissach wieder von den Vereinen genutzt werden kann.

Der Leiter der Kämmerei, Herr Holz antwortete hierauf, dass von Mitte des Jahres 2022 ausgegangen werden kann.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den Rückläufern bezüglich einer Bürgerinitiative für das Thema Starkregenrisikomanagement.

Der Vorsitzende antwortete hierauf, dass die Gemeindeverwaltung einen Bürgeraufruf gestartet habe. Der Rücklauf halte sich bisher leider in Grenzen.

Ein Gemeinderat fragte nach, wann der alte mobile Funkmast an der Forche entfernt wird.

Frau Zieker vom Amt für Klima, Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit antwortete hierauf, dass dieser entfernt werde, wenn der neue Funkmast vollständig in Betrieb genommen wird. Sie werde nochmals nachfragen.

Eine nicht öffentliche Sitzung schloss sich an.

Bericht aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 16.12.2021

TOP 1 Baugenehmigungsverfahren:

Abbruch des vorhandenen Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Flst. 158/4, Hohnweiler Straße 10 in Oberweissach

Der Bauherr plant den Abbruch des bestehenden Wohnhauses, sowie den Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flst. 158/4 in Oberweissach.

Für die Beurteilung gilt § 34 BauGB, Umgebungsbebauung.

Das bestehende Gebäude soll gänzlich abgerissen werden. Die hinterliegende Garage, sowie der Schuppen sollen weiterhin bestehen bleiben. Die Firstrichtung des neuen Gebäudes wird geändert und verläuft nun parallel zur Straße hin.

Die Firsthöhe des neuen Gebäudes liegt mit ca. 7,90 m ca. um 1,0 m tiefer und mit der straßenseitigen Traufhöhe von 4,78 m um ca. 1,5 m höher als das bisherige Gebäude, liegt damit aber immer noch um ca. 1,20 m tiefer als die straßenseitige Traufhöhe des benachbarten Gebäudes Hohnweiler Str. 12.

Die geplante Terrasse tangiert etwas den offiziellen HQ 100 Randbereich. Da auf Grund des inzwischen errichteten Oberweissacher Hochwasserrückhaltebeckens die HQ100 Ausdehnung im dortigen Bereich zurückgegangen sein dürfte, möchte die Verwaltung von einem Extragutachten hierfür absehen. Die Gemeinde erteilte zum Bauvorhaben das Einvernehmen.

TOP 2 Baugenehmigungsverfahren:

Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 24, Lerchenstraße 2 in Cottenweiler

Hier ist ein Neubau eines 5-Familienhauses auf dem Flst. 24 in Cottenweiler, Lerchenstraße 2 geplant.

Für die Beurteilung des Vorhabens gilt § 34 BauGB.

Das Flst. 24 in Cottenweiler soll geteilt und auf der Nordostseite des Flst. das Mehrfamilienhaus errichtet werden.

Die notwendigen Stellplätze hierfür sind 3 im Untergeschoss und 5 oberirdisch auf dem Grundstück vorgesehen.

Die projektierte Trauf- und Firsthöhe fügt sich im Grunde in die Umgebungsbebauung ein. Zu dem naheliegenden Gebäude Ringstr. 49 besteht bei der Firsthöhe ein Höhenunterschied von plus 25 cm, die Traufhöhe ist identisch.

Der Technische Ausschuss kann mit den bisherigen Antragsunterlagen keinen abschließenden Beschluss fassen. Hierzu werden noch weitere Unterlagen angefordert.

TOP 3 Bekanntgaben Bauvorhaben 01.05.2021-30.11.2021

Die Gemeindeverwaltung hat im Zeitraum vom 01.05.2021 – 30.11.2021 folgenden Bauvorhaben zugestimmt:

B a u v o r h a b e n

Neubau einer Fertiggarage mit Abstellraum
auf Flst. 1729/3, Burgunderweg 3, Unterweissach

Nutzungsänderung Vereinsraum in Unverpacktladen
auf Flst. 494/3, Welzheimer Str. 43, Unterweissach

Befreiung für eine Gartenüberdachung
auf Flst. 183/2, Eichendorffweg 7, Cottenweiler

Sanierung, sowie An- und Umbau eines Zweifamilienhauses mit Carport
auf Flst. 163/8, Hügelstr. 26, Unterweissach

Anbau eines Wintergartens
Flst. 597/6, Sandberg 7, Unterweissach

Errichtung eines Whirlpools im Garten
auf Flst. 295/11, Narzissenweg 14/1, Oberweissach

Wohnhaus Um- und Anbau
auf Flst. 171/0, Unterweissacher Str. 28, Cottenweiler

Errichtung von Wohnmobil- und Wohnwagenstellplätzen
auf Flst. 1466/1, Unterweissacher Str. 43, Cottenweiler

Befreiungsantrag Einfriedigung
auf Flst. 1730/1, Kelterweinberge 23, Unterweissach

Veränderte Ausführung Carport statt Garage
auf Flst. 704/2, In den Schelmenäckern 9, Oberweissach

Sanierung Grundschule Oberweissach
auf Flst. 1017/0, Kammerhofweg 25, Oberweissach

Neubau einer Lagerhalle mit Büros
auf Flst. 1477/5, An der Tongrube 52, Unterweissach

Verlängerung der Baugenehmigung: Neubau eines Carports
auf Flst. 777/5, Mozartstr. 15, Unterweissach

Errichtung einer Betriebsleiterwohnung
auf Flst. 1514/6, Welzheimer Str. 55, Unterweissach

Nutzungsänderung von Einliegerwohnung in Physiotherapiepraxis
auf Flst. 881/3, Liebigstr. 18/1, Unterweissach

Errichtung einer Gartensauna mit Holzofen
auf Flst. 785/5, Schwabstr. 5, Unterweissach

Aufstellen eines selbsttragenden Vorstellbalkons
auf Flst. 775/9, Liebigstr. 34, Unterweissach

Einbau einer Betriebsleiterwohnung mit Carport + Nutzungsänderung Gewerbehalle in Autolagerhalle mit Lagerbühne
auf Flst. 917/11, Gartenstr. 59, Unterweissach

Wohnraum Erweiterung & Anbau eines Balkons
auf Flst. 466/2, Tulpenstr. 5, Bruch

Aufstellen einer Garten-/ Gerätehütte
auf Flst. 615/6, Sandacker 9, Unterweissach

Abbruch eines Wohnhauses im Kenntnissgabeverfahren
auf Flst. 500/5, Talstr. 8, Oberweissach

Überdachter Terrassenunterstand
auf Flst. 201/11, Mörikestr. 11, Cottenweiler

TOP 4 Bekanntgaben

Vom Vorsitzenden wurden keine Bekanntgaben getätigt.

TOP 5 Verschiedenes

Vom Gemeinderat wurden keine Anfragen getätigt.

Blutspenderehrung 2021

Alljährlich werden auf Vorschlag des Blutspendedienstes Baden-Württemberg durch Bürgermeister Schölzel die Ehrungen für mehrfaches Blutspenden im Gemeinderat vorgenommen.

Auf Grund der Corona-Pandemie fand die Ehrung der Blutspender in diesem Jahr vor der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates statt. Im Beisein der Fraktionsvorsitzenden ehrte Bürgermeister Schölzel und der Vorsitzende des DRK Ortsgruppe Weissacher Tal Herr Karl Ostfalk die zahlreichen Blutspender und dankte ihnen für ihr Engagement.

Für **10-maliges Blutspenden** erhalten eine Urkunde und eine **Ehrennadel in Gold:**

Kerstin Dirk und Bianca Geiger

Für **25-maliges Blutspenden** erhalten eine Urkunde und eine **Ehrennadel in Gold** mit goldenem Lorbeerkranz:

Tina Dreher, Thomas Maier, Maik Schöppe und Bettina Schuster

Für **50-maliges Blutspenden** erhalten eine Urkunde und eine **Ehrennadel in Gold** mit goldenem Eichenkranz:

Daniel Leibold und Manuel Paul

Für **75-maliges Blutspenden** erhalten eine Urkunde und eine **Ehrennadel in Gold** mit goldenem Eichenkranz

Thomas Heller und Markus Seez

Für **100-maliges Blutspenden** erhalten eine Urkunde und eine **Ehrennadel in Gold** mit goldenem Eichenkranz

Harald Kleeh und Reinhard Pfauser

**Einbrecher sind
tag- und nachtaktiv.**

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

www.polizei-beratung.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Backnang für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft

42. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich Gemischte Baufläche und Wohnbaufläche „Obere Walke“, Backnang

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang hat am 21.10.2021 beschlossen, den Entwurf zur 42. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang mit den Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler und Weissach im Tal aufzustellen und öffentlich auszulegen.

Maßgebend sind das Deckblatt vom 30.04.2021 und die Begründung des Stadtplanungsamts vom 06.03.2019 mit Änderung vom 30.04.2021.

Bezüglich der **verfügbaren umweltbezogenen Informationen (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Baugesetzbuch – BauGB)** wird darauf hingewiesen, dass für den Flächennutzungsplan folgende Unterlagen verfügbar sind:

Zu Altlasten, Boden und Grundwasser sowie die Auswirkungen auf Menschen und zum Hochwasserschutz:

- gemeinsame Stellungnahme des Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV), Arbeitskreis Rems-Murr-Kreis, des Naturschutzbund Deutschland (NABU), Ortsgruppe Backnang und des Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Ortsgruppe Backnanger Bucht
- ergänzende Stellungnahme des Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Ortsgruppe Backnanger Bucht
- Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Stuttgart und des Landratsamts Rems-Murr-Kreis

Zum Artenschutz:

- gemeinsame Stellungnahme des Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV), Arbeitskreis Rems-Murr-Kreis, des Naturschutzbund Deutschland (NABU), Ortsgruppe Backnang und des Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Ortsgruppe Backnanger Bucht

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) und entsprechend den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) erfolgt die Auslegung des Deckblatts und der Begründung sowie der Abwägung **in der Zeit vom 03.01.2022 bis 18.02.2022 durch eine Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite der Stadt Backnang unter folgendem Link:**

<https://www.backnang.de/stadt-gestalten/stadtplanung/buergerbeteiligung>

Um die Belange von Personen mit eingeschränktem Internetzugang zu berücksichtigen, besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Planunterlagen digital oder postalisch zu versenden. Bitte kontaktieren Sie hierzu das Stadtplanungsamt unter Tel. 07191 894-263 oder per E-Mail unter stadtplanungsamt@backnang.de.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen (insbesondere schriftlich, zur Niederschrift, per E-Mail, per Fax und postalisch) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Nach § 4 Abs. 2 PlanSiG wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Abgabe von Erklärungen zur Nieder-

schrift nur nach vorheriger Anmeldung und Terminabstimmung unter Tel. 07191 894-263 erfolgen kann.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über das Kontaktformular auf der Internetseite der Stadt Backnang Stellungnahmen auch in elektronischer Form vorzubringen.

60. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich Wohn- baufläche „Im Reutle“, Gemeinde Allmersbach im Tal, Ortsteil Allmersbach

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang hat am 29.04.2021 den Entwurf zur 60. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang mit den Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler und Weissach im Tal beschlossen.

Maßgebend sind das Deckblatt vom 03.07.2020 und die Begründung des Stadtplanungsamts vom 14.10.2020.

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) und entsprechend den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) erfolgt die Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB durch Auslegung des Plans mit Textteil und der Begründung **in der Zeit vom 03.01.2022 bis 18.02.2022 durch eine Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite der Stadt Backnang unter folgendem Link:**

<https://www.backnang.de/stadt-gestalten/stadtplanung/buergerbeteiligung>

Um die Belange von Personen mit eingeschränktem Internetzugang zu berücksichtigen, besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Planunterlagen digital oder postalisch zu versenden. Bitte kontaktieren Sie hierzu das Stadtplanungsamt unter Tel. 07191 894-263 oder per E-Mail unter stadtplanungsamt@backnang.de.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen (insbesondere schriftlich, zur Niederschrift, per E-Mail, per Fax und postalisch) abgegeben werden.

Nach § 4 Abs. 2 PlanSiG wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift nur nach vorheriger Anmeldung und Terminabstimmung unter Tel. 07191 894-263 erfolgen kann.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über das Kontaktformular auf der Internetseite der Stadt Backnang Stellungnahmen auch in elektronischer Form vorzubringen.

61. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich Gewerb- liche Baufläche (Erweiterung Lerchenäcker), Backnang, Backnang-Strümpfelbach und Aspach-Großaspach

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang hat am 21.10.2021 den Entwurf zur 61. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang mit den Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler und Weissach im Tal beschlossen.

Maßgebend sind das Deckblatt und die Begründung des Stadtplanungsamts vom 06.08.2021.

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) und entsprechend den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) erfolgt die Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB durch Auslegung des Plans mit Textteil und der Begründung **in der Zeit vom 03.01.2022 bis 18.02.2022 durch eine Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite der Stadt Backnang unter folgendem Link:**

<https://www.backnang.de/stadt-gestalten/stadtplanung/buergerbeteiligung>

Um die Belange von Personen mit eingeschränktem Internetzugang zu berücksichtigen, besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Planunterlagen digital oder postalisch zu versenden. Bitte kontaktieren Sie hierzu das Stadtplanungsamt unter Tel. 07191 894-263 oder per E-Mail unter stadtplanungsamt@backnang.de.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen (insbesondere schriftlich, zur Niederschrift, per E-Mail, per Fax und postalisch) abgegeben werden.

Nach § 4 Abs. 2 PlanSiG wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift nur nach vorheriger Anmeldung und Terminabstimmung unter Tel. 07191 894-263 erfolgen kann.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über das Kontaktformular auf der Internetseite der Stadt Backnang Stellungnahmen auch in elektronischer Form vorzubringen.

Backnang, den 23.12.2021
Bürgermeisteramt

Standesamt

Sterbefälle

Am 08.12.2021 ist Herr Hubert Wilhelm Hasheider, wohnhaft gewesen in Oberweissach, in Weissach im Tal verstorben.

Am 11.12.2021 ist Frau Dorothea Stark geb. Gelshorn, wohnhaft gewesen in Unterweissach, in Weissach im Tal verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Feuerwehr

Altersfeuerwehr

Jahresausklang

Altersfeuerwehr Weissach im Tal

Wir wünschen allen unseren Kameraden mit ihren Familien frohe Festtage und die besten Wünsche für ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues und hoffentlich wieder normales Jahr 2022.

32 Jahre Feuerwehrgeschichte Weissach im Tal



Foto: Gerhard Ellinger

Wir haben das Buch **32 Jahre Feuerwehrgeschichte Weissach im Tal 1975-2007**, mit 252 Seiten, neu aufgelegt.

Das Buch wurde 2007 als Abschiedsgeschenk für Bürgermeister Deuschle von den Feuerwehrkameraden Gerhard Ellinger, Jürgen Gerst, Harald Kleeh, Eckard Krauß, Thomas Strobel und Gerhard Wendlik geschrieben.

Im Buch wird über die Entwicklung der Feuerwehr Weissach im Tal mit netten Geschichten und Geschehnissen in 32 Jahren berichtet. Wir werden das Buch zukünftig als Geschenk an die Altersfeuerwehrkameraden zu besonderen Anlässen ausgeben.

Ein Exemplar kann bei der Altersfeuerwehr zum Lesen ausgeliehen werden.

Auch digital steht das Buch allen Feuerwehrkameraden zur Verfügung.

Wer Interesse hat, möge sich bitte bei Gerhard Ellinger Tel. 07191/54317, melden.

Gerhard Ellinger
Altersfeuerwehr Weissach im Tal

Schulen

Ganztagsgrundschule Oberweissach



Der spannende Waldtag



Naturmandala

Am Freitag, den 22.10.2021 machte die Klasse 4 der Ganztagsgrundschule Oberweissach (GTSOW) einen Waldtag. Mit dabei waren Naturexpertin Petra Klinger, unsere Lehrerin Frau Wahl und Annika Müller aus der kommunalen Zusatzbetreuung. Um 8:30 Uhr ging es los. Als erstes machte sich die Klasse auf den Weg in den Wald in der Nähe von Wattenweiler. Dort angekommen machten die Schüler erstmal eine Pause und vesperten. Danach ging es ab in den Wald. Gesammelt wurden Tannenzapfen, Blätter und viele andere Dinge, die im Wald zu finden waren.



Fotos: GTSOW

Als sie genug Tannenzapfen zusammen hatten, spielten sie Zapfenweitwurf. Am Ende des Spiels holte Frau Klinger zwei Felle aus ihrem Rucksack. Es waren die Felle von einem Fuchs und einem Marder. Außerdem legten sie ein Naturmandala mit Blättern, Stöcken und Steinen. Nun musste sich die Klasse 4 auf den Rückweg zur Schule machen. Als sie wieder in der Schule waren, packten sie ihre Sachen, verabschiedeten sich von Frau Klinger und gingen nach Hause.

Das war ein toller Schultag.

Geschrieben von Isabella, Felix und Cara

Besuch in der Ortsbücherei

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 folgten der Einladung von Frau Döttling in die Ortsbücherei nur zu gerne. Was gibt es Schöneres in dieser Jahreszeit, als es sich im Warmen mit einem schönen Buch bequem zu machen? Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie die große Auswahl an Büchern sahen. Manche wussten auch zu berichten, dass man außer Büchern und Zeitschriften noch Spiele, Hörspiele, CDs und vieles mehr ausleihen kann.

Gespannt lauschten die Kinder der ersten Klasse, als gemeinsam ein Buch gelesen wurde. Vor lauter Eifer, die gestellten Fragen zu beantworten, vergaß der eine oder die andere sich zu melden. Klasse 1 erlebte, dass selbst das Thema 'Verkehrserziehung' in einem tollen Buch wirklich richtig spannend sein kann.

Klasse 2 durfte eine gar nicht so einfache Alphabet-Aufgabe lösen. Die Ordnung der Bücherei und das Finden eines gesuchten Buches, das man gerne ausleihen möchte, konnten so gut vermittelt werden.

Selbstverständlich durfte dann auch jedes Kind ein Buch ausleihen. Die Auswahl fiel bei so vielen spannenden und schönen Büchern oft nicht leicht. Die Aussicht auf einen eigenen Bücherausweis und die Möglichkeit, schon bald noch mehr Bücher ausleihen zu dürfen, half bei manch schwerer Entscheidung.

Die Schülerinnen und Schüler der Ganztagsgrundschule Oberweissach bedanken sich ganz herzlich bei Frau Döttling und freuen sich schon auf den nächsten Besuch in der Ortsbücherei.



Fotos: GTSOW

Adventszeit an der Ganztagsgrundschule Oberweissach - getrennt und doch gemeinsam

Vor Weihnachten duftet es in der Schule normalerweise immer wie in der Weihnachtsbäckerei. Leider ist auch dieses Jahr gemeinsames Backen, Feiern und Singen nicht erlaubt. Aber die Kinder und Erwachsene an der GTS OW freuen sich trotzdem gemeinsam auf Weihnachten!



Die Natur-AG hat einen riesengroßen Adventskranz gebunden. Dieser wurde in der kommunalen Zusatzbetreuung zu einem wunderschönen „Traum-Adventskranz“ dekoriert, der im Eingangsbereich immer wieder alle Blicke auf sich zieht.

In der Aula sorgt eine stimmungsvoll aufgebaute Adventsgeschichte dafür, dass wir die Tradition der Adventsmontage pflegen und die Wochen bis zum Weihnachtsfest bewusst wahrnehmen können.

Gemeinsam wollen wir wie im letzten Jahr noch einen Weihnachtsbaum schmücken. Jede Klasse bastelt einen Teil des Baumschmucks, dann soll der Baum feierlich geschmückt neben dem Haupteingang stehen. Schon letztes Jahr hörte man oft Worte wie: „Schau mal, wie schön, das haben die Erstklässler gebastelt!“ oder „Lustig, so ein witziger Elch, der ist von den Zweitklässlern!“ Nicht selten hört man anerkennendes Staunen und Wundern über das, was die Mitschülerinnen und Mitschüler aus den anderen Klassen gebastelt haben. Auch wenn die Klassen nicht zusammen lernen, spielen oder feiern dürfen – so spürt man in solchen Momenten doch, dass sie sich verbunden fühlen.

Mit Abstand und doch gemeinsam erleben wir die Adventszeit und sind dankbar für alles, was selbstverständlich scheint.

**Das Team der Ganztagsgrundschule Oberweissach
wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit
und frohe Weihnachten!**



Fotos: Wiebke Handel

Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Koscht nex - brengt viel

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.
Team Homepage

Vorsichtsmaßnahmen bei 5 Esslingern im Ochsen Garten wegen der aktuellen Coronalage

Das Land Baden-Württemberg hat zwischenzeitlich in der Corona-Pandemie die ALARMSTUFE erreicht.

Dies bedeutet für die Übungsreihe der 5 Esslinger im Ochsen Garten Unterweissach, dass wir mit sofortiger Wirkung unsere Übungen

vorläufig einstellen müssen,

bis sich die Lage wieder beruhigt hat.

Es gibt zahlreiche Auflagen z. B. Führen von Teilnehmerlisten, Aufstellen einer Station zur Desinfektion, Kontrolle des Impfstatus der Geimpften, Kontrolle der gültigen PCR-Tests bei Nichtgeimpften. Diese Auflagen können seriös von den Veranstaltern nicht erfüllt werden.

Unsere Teilnehmer gehören auf Grund des Alters und teilweiser Vorerkrankungen zur besonders gefährdeten Gruppe. Wir gehen davon aus, dass ein Großteil der Teilnehmer noch keine 3. Impfung erhalten hat.

Wir werden an dieser Stelle veröffentlichen, wenn wir wieder mit unseren Übungen fortfahren können.

Klaus Werner, Ortsseniorenrat

Dr. Bernhard Schwaderer, Krankenpflegeförderverein

meinschaft vor Ort erzeugten Stromes und der Nahwärme. Eine weitere Heizzentrale wird Anfang des Jahres 2022 im Baugebiet Hauäcker in Auenwald-Hohnweiler errichtet werden und dort drei Mehrfamilienhäuser mit Wärme und Strom versorgen.

Die Vorarbeiten zur Errichtung von Ladesäulen für Elektroautos sind weit vorangeschritten und werden im Laufe des kommenden Jahres an verschiedenen Standorten in Weissach im Tal aufgestellt.

Wir freuen uns darüber, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger unserer Region klimaneutralen Ökostrom über uns und unseren Partner, die Bürgerwerke, beziehen und damit einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten!

Alle diese Aufgaben und Tätigkeiten sind nur mit viel Engagement von zahlreichen größtenteils ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern zu leisten. Ihnen und unseren Genossenschaftsmitgliedern gilt unser herzlicher Dank für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Bürger-Energiegemeinschaft.

Einen Spruch des italienischen Dominikaners und Kirchenlehrers Thomas von Aquin (*1225 †1274) wollen wir auch im neuen Jahr beherzigen:

**Für Wunder muss man beten,
für Veränderungen aber arbeiten.**

Wir wünschen allen, die mit uns verbunden sind, frohe und besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für das kommende Jahr.

Ihre Vorstände

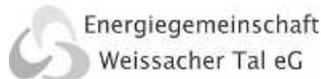
Rolf Heller Matthias Spinnler

Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG

www.energie-wt.de · Tel. 07191 / 90 44 920

Umweltschutz

Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG



Die Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG hat sich auch 2021 – trotz der schwierigen Rahmenbedingungen – positiv weiterentwickelt!



Photovoltaik-Anlagen zur Erzeugung von Solarstrom sind auf den Dächern des neuen SVU-Fußball-Vereinsheims sowie der Gemeindehalle in Unterweissach installiert und werden kurzfristig an das Stromnetz angeschlossen werden können. Der erzeugte Strom wird zu einem beträchtlichen Teil in den Gebäuden selbst verbraucht – der Rest in das Stromnetz eingespeist.

Das Baugebiet Fuchsklinge in Unterweissach entwickelt sich stetig weiter und damit auch die Nutzung des von der Energiege-

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach, Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: [Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de)

Pfarrbüro - E-Mail: [Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de](mailto: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de)

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach, Tel. 07191 310650,

Fax 07191 310651

E-Mail: [Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de)

Pfarrbüro - E-Mail: [Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de](mailto: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de)

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach, Telefon 07191 9140892,

Fax 07191 310651

E-Mail: [kirchenpflege@evkiwit.de](mailto: kirchenpflege@evkiwit.de)

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: [Lukas.Harder@elkw.de](mailto: Lukas.Harder@elkw.de)

Gottesdienste

Wochenspruch zum Weihnachtsfest

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.
Johannes 1,14

Heiliger Abend Freitag, 24. Dezember,

Ab 14.00 Uhr „Ich bin das Licht der Welt“, Krippenspiel mit der Kinderkirche - online unter <https://bit.ly/31IA6uq> oder unter nebenstehendem QR-Code



Grafik: evkiwit

„Weihnachten auf dem Weg“

- 16.00 Uhr: Bruch: Wendeplatte „Im Kugelhof“, Pfarrer Pfander
Cottenweiler: Hof der Fam. Kreher,
Unterweissacher Str. 34,
Pfarrer Mosebach
- 17.00 Uhr: Oberweissach: Parkplatz Max-Fischer-Gemeindehaus, Pfarrer Pfander
Unterweissach: Gemeindehallenparkplatz,
Pfarrer Mosebach
- 17.00 Uhr: „Löwenstark“, Jugendweihnachtsgottesdienst im
Ev. Gemeindehaus Unterweissach,
Lukas Harder
(mit Anmeldung: Lukas.Harder@elkw.de)
- 22.30 Uhr „Unter uns“, Christmette in der Evang. Sankt Agatha Kirche, ZeiTraum-Team
Opfer für Brot für die Welt

Christfest Samstag, 25. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor in der Evang. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach

2. Weihnachtsfeiertag Sonntag, 26. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Elsner

Altjahresabend Freitag, 31. Dezember

18.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Pfander

Erster Sonntag nach Weihnachten, 02. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Mosebach

Epiphania Erscheinungsfest Donnerstag, 06. Januar

10.00 Uhr Distriktgottesdienst in Lippoldsweyer, Pfarrerin Dinda

Erster Sonntag nach Epiphania, 09. Januar

09.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Mosebach
10.00 Uhr ZeiTraum-Gottesdienst in der Evang. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, ZeiTraum-Team

Termine**Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach,****Friedensstraße 29****Konfirmanden**

Mi., 12. Januar, 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Kinder- und Jugendgruppen

Mi., 12. Januar, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Midi Talzwerge,
Kinder 1 - 2 Jahre

Weitere Termine

Di., 11. Januar, 19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats. Die Sitzung findet als Videokonferenz statt. Die Einwahldaten erhalten Sie im Pfarrbüro. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang in den Schaukästen der Kirchengemeinde und unter www.evkiwit.de

Hinweise**Gottesdienste am Heiligen Abend:**

Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage hat sich der Kirchengemeinderat dazu entschieden, die Christvesper dieses Jahr als „Weihnachten auf dem Weg“ zu feiern. An vier Standorten unserer Kirchengemeinde werden Pfarrer Mosebach und Pfarrer Pfander um 16 bzw. 17 Uhr mit Traktor und geschmücktem Weihnachtsanhänger einen Kurzgottesdienst von ca. 30 Minuten feiern. Da die Gottesdienste dezentral und im Freien gefeiert werden, können wir gut die erforderlichen Abstände einhalten und gemeinsam Weihnachtslieder singen. Die Kontaktnachverfolgung ist vor Ort mit der Luca-App bzw. Kontaktnachverfolgungsformularen organisiert. Bitte bringen Sie eine Maske und warme Kleidung mit.

Gottesdienst um 16 Uhr:

Bruch: Wendeplatte „Im Kugelhof“, Pfarrer Pfander

Cottenweiler:

Hof der Fam. Kreher, Unterweissacher Str. 34, Pfarrer Mosebach

Gottesdienst um 17 Uhr:

Oberweissach:

Parkplatz Max-Fischer-Gemeindehaus, Pfarrer Pfander

Unterweissach: Gemeindehallenparkplatz, Pfarrer Mosebach

Urlaub

Pfarramt 1: Pfarrer Mosebach ist vom 27.12.21 bis 31.12.21 im Urlaub. Seine Vertretung übernimmt Pfarrer Pfander.

Pfarramt 2: Pfarrer Pfander ist vom 01.01. bis 09.01.22 im Urlaub. Seine Vertretung übernimmt Pfarrer Mosebach.

Pfarrbüros: Die Pfarrbüros sind am 28.12.21 nachmittags und vom 04.01. bis 07.01.22 geschlossen.

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer FFP2- oder einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes immer noch erforderlich ist. Der Gemeindegesang ist in Innenräumen untersagt. Der Mindestabstand von 2 Metern ist unbedingt einzuhalten, Paare und Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Zur Nachvollziehung von Infektionsketten ist die Angabe der Kontaktdaten verpflichtend (Kontaktnachverfolgungszettel in den Bankreihen oder Luca-App).

Wir haben im Max-Fischer-Gemeindehaus 20 Plätze und in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche insgesamt 60 Sitzbereiche (Kirchenschiff und Empore). Beim Gottesdienst in der Kirche wird weiterhin nur jede zweite Reihe belegt werden können.

Die freizuhaltenden Bänke sind entsprechend gekennzeichnet. Das Verlassen der Kirche geschieht bankweise unter Wahrung des Mindestabstands.

Durch das Eintreten der Alarmstufe feiern wir einen verkürzten Gottesdienst von ca. 30 Min.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

ZEITRAUM
Gottesdienst

Thema: Unter Uns

Unter uns spielen sich Dramen ab. Unter uns gibt es Verlierer und Gewinner. Unter uns werden Helden geboren und ziehen sich Menschen in ihr Schneckenhaus zurück. Unter uns strahlen Sternchen – und der Stern von Bethlehem wird legendär. Unter uns schreit ein Baby den ersten Schrei ins Leben hinein. Unter uns erzählt man sich Erstaunliches: Er, Sie, Es – Gott, das Wort, wurde Mensch und schlug seine Zelte bei uns auf: unter uns! Was bedeutet das, was man sich über Heilig Abend erzählt, für uns?

24.12.2021 Christmette
Heilig Abend ausklingen lassen bei Musik & Impulsen

22.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Unterweissach
Das ZeiTraum-Team freut sich auf Euch!
Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Plakat: ZeiTraum

ZEITRAUM
Gottesdienst

Thema: Ich kam, sah und urteilte.

Alle 2 Jahre besteht Deutschland gefühlt aus 82 Millionen Bundestrainern. Jeder weiß am besten, welche Spieler aufs Spielfeld gehören und welche Worte sie brauchen, um zu Höchstleistungen angespornt zu werden. Bleibt der Erfolg aus, dann werden schnell Schuldige gefunden. Aus „Trainern“ werden „Richter“. Warum meinen wir, immer zu allem ein Urteil fällen zu müssen? Und welche Rolle spielt Gott als der eigentliche Richter dabei?

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

09.01.2022 Wir laden Euch gerne ein, in Begegnungen und Impulsen, Liedern und Musik, Gesprächen und gemeinsamer Zeit das zu feiern, was das Leben ausmacht. Herzlich willkommen!

10.00 Uhr in der Ev. St.-Agatha-Kirche in Unterweissach
Das ZeiTraum-Team freut sich auf Euch!
Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Plakat: Zeitraum

LÖWENSTARK.
ein moderner weihnachtsgottesdienst.

Heiligabend um 17 Uhr.
Gemeindehaus Unterweissach.
Nur mit Anmeldung bei:
lukas.harder@elkw.de

Plakat: Lukas Harder

Krippenspiel der Kinderkirche
Ich bin das Licht der Welt

Ein Hirtenjunge erlebt auf der Suche nach einem verlorenen Lämmchen wunderbare Ereignisse. Die vier Lichter seiner Laterne begleiten uns dieses Jahr in hoffnungsvoller Weise durch die Weihnachtsgeschichte ...

<https://bit.ly/31IA6uq>

SCAN ME

Viel Freude beim Anschauen!
Online ab 24.12.2021 (14.00 Uhr)

Plakat: evkiwit

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)
Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de
Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de
Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481
(Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de
Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.
Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienstordnung der nächsten Wochen Hinweis

Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Regeln (Abstandsregeln, Maskenpflicht, Teilnehmererfassung). Die 2G+-Regel gilt für Gottesdienste **nicht!**
Aufgrund der eingeschränkten Platzzahl und zur Entlastung der Ordner empfehlen wir eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in den Pfarrbüros. Nicht angemeldete Personen bitten wir, ihre Kontaktdaten schriftlich mitzubringen.

Eine Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten wird dringend empfohlen. Anmeldeschluss hierfür ist Donnerstag, 23.12., 12 Uhr im Pfarrbüro Ebersberg, Tel. 07191-52878.

Anmeldungen für die Jahresschlussandachten am 31. Dezember und die Gottesdienste am 01. und 02. Januar nimmt Pfarrer Müller telefonisch (Tel. 07191-34 29 43) oder per E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de in der Woche vom 28. bis 31. Dezember an.

Die notwendigen Anmeldungen für die Familiengottesdienste mit den Sternsängern am 06. Januar in Unterweissach nimmt das Pfarrbüro in Ebersberg zu den unten genannten Öffnungszeiten oder jederzeit per E-Mail an. Anmeldeschluss ist Mittwoch 05.01., 12 Uhr.

Donnerstag, 23. Dezember

08:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier
Ebersberg

Freitag, 24. Dezember - Heiligabend

16:00 Uhr Unterweissach Krippenfeier (mit Anmeldung)
16:00 Uhr Ebersberg Krippenfeier (mit Anmeldung)
18:00 Uhr Unterweissach Christmette (mit Anmeldung)
22:00 Uhr Unterweissach Christmette (mit Anmeldung)

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

10:30 Uhr Althütte Festgottesdienst
(mit Anmeldung)
18:00 Uhr Allmersbach Festgottesdienst
(mit Anmeldung)
19:45 Uhr Gemeindezentrum Feierlicher Vespertagesdienst
Ebersberg

Sonntag, 26. Dezember –

Zweiter Weihnachtstag – Fest der Heiligen Familie

09:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier mit Kinder-
Ebersberg segnung und Aussendung der
Sternsinger (mit Anmeldung)
10:30 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier mit Kinder-
segnung und Aussendung der
Sternsinger (mit Anmeldung)

Mittwoch, 29. Dezember – Thomas Becket

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Dezember

08:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier
Ebersberg

Freitag, 31. Dezember – Silvester I.

17:00 Uhr Allmersbach Jahresschlussandacht
mit sakramentalem Segen
18:30 Uhr Gemeindezentrum Jahresschlussandacht
Ebersberg mit sakramentalem Segen

Samstag, 01. Januar –

Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

10:30 Uhr Unterweissach Festgottesdienst
18:00 Uhr Althütte Festgottesdienst

Sonntag, 02. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

09:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier
Ebersberg
10:30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier
18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Mittwoch, 05. Januar – Johannes Nepomuk Neumann

19:00 Uhr Allmersbach Festgottesdienst am Vorabend
Die Abendmesse in Unterweissach entfällt heute!

Donnerstag, 06. Januar – Erscheinung des Herrn

09:00 Uhr Unterweissach Familiengottesdienst (Festgot-
tesdienst) mit den Sternsängern
aus Weissach/Allmersbach
(Anmeldung notwendig!)
11:00 Uhr ! Unterweissach Familiengottesdienst (Festgot-
tesdienst) mit den Sternsängern
aus Ebersberg/Althütte
(Anmeldung notwendig!)
Wortgottesfeier mit Kommunion
18:00 Uhr Althütte

Samstag, 08. Januar - Severin

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 09. Januar – Taufe des Herrn

09:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier
Ebersberg
10:30 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Januar

18:00 Uhr Allmersbach Eucharistische Anbetung mit
Taizégesängen

Mittwoch, 12. Januar

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Januar – Hilarius

08:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier, anschließend
Ebersberg Frühstück
(es gilt die 2-G+-Regel)
19:30 Uhr Gemeindezentrum Wort Gottes in unserer Mitte
Unterweissach (Bibelgespräch) – ob der Ter-
min stattfindet, entnehmen
Sie bitte den aktuellen Vermel-
dungen in den Gottesdiensten
oder unserer Homepage

Samstag, 15. Januar

18:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 16. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
10:30 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier
Ebersberg

**WIR WÜNSCHEN ALLEN AUCH IN DIESER
BESONDEREN ZEIT EIN GNADENREICHES UND
BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND FÜR DAS
NEUE JAHR GOTTES SEGEN UND GELEIT!**



Foto: Diözese Rottenburg-Stgt./medienpool

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen **am Dienstag, den 11. Januar 2022 um 18.00 Uhr in Allmersbach.**

Neujahrsbegegnungen

Leider müssen auch in diesem Jahr die Neujahrsbegegnungen wegen der aktuellen Pandemielage entfallen.

Vor wenigen Tagen erreichte uns der Weihnachtsbrief der Missionshilfe Brasilien e.V. (aus Platzgründen werden hier nur die Worte von Pater Wilhelm abgedruckt, der gesamte Brief liegt zum Mitnehmen in den Kirchen aus und kann auf unserer Homepage unter www.kswt.de nachgelesen werden)

„Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Freunde unserer Missionsarbeit,
(...) Schauen wir, was Pater Wilhelm aus Pilao Arcado zu erzählen hat:

Wie immer macht uns die Trockenheit zu schaffen. Seit ungefähr Anfang März hat es nicht mehr geregnet. Dank der Zisternen fehlt es nicht mehr überall sehr stark an Trinkwasser, obwohl man dennoch haushalten muss und das fällt vielen Leuten sehr schwer.

Wenn man sich an zwanzig Jahre zurückerinnert, bemerkt man, dass man die Trocken- und Regenperioden mehr oder weniger in den Griff bekommen kann und gelernt hat, damit umzugehen.

In diesem Jahr haben wir mit Ihrer Hilfe und auch unseren Mitteln hier 85 Regenwasserzisternen gebaut, obwohl die Baukosten sehr gestiegen sind. Wir versuchen, auf eigenen Füßen zu gehen und zu stehen. Mit Ihrer Hilfe werden wir immer selbständiger.

30 Jahre Schule S. Antonio, 30 Jahre Schritte zu einem menschenwürdigeren Leben. Trotz der Pandemie, trotz der trägen Impfungen haben wir Hoffnung, dass es nicht schlechter wird. Besonders bei uns gibt es Demonstrationen gegen die unorganisierten Impfungen. Immer wieder fehlt Impfstoff, weil eben nicht gut geplant wird. Der Präsident spricht sich gegen die Impfungen aus und rühmt sich öffentlich in den Medien, dass er nicht geimpft ist. Immer mehr Demonstrationen fordern, dass der Präsident zurücktritt. Die Familie des Präsidenten ist ständig in Korruptionsskandalen verwickelt.

(...) Trotz der Pandemie haben wir es geschafft, dass im nächsten Jahr der Oberstufenabschluss gesichert ist und die Schüler die Möglichkeit haben, in die Fakultäten einzusteigen.

Größte Schwierigkeiten haben wir, Sprach-, Physik- und Mathematiklehrer zu bekommen; gute Lehrer kosten auch gutes Geld. Insgesamt haben wir jetzt 550 Schüler vom Kleinkind bis zur Abschlussklasse.

Gott sei Dank hat die S. Antonio-Schule einen sehr guten Ruf. Schüler der mittleren Reife bekommen leicht eine Anstellung. Wer in der Schule S. Antonio gewesen ist, hat garantiert eine gute Bildung, eben auch religiöse Bildung. Man kann sich auf diese Schule verlassen. Man sagt, er kommt aus der „Paterschule“, deswegen haben die Schüler eine „richtige“ Bildung.

(...) Mich selbst hat Corona auch erwischt, aber mir geht es wieder besser. Der Heilvorgang bei Corona ist sehr langsam. Mit Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, dürfen wir auch weiterhin vertrauen, dass Gott Mensch wird. Überall dort, wo mit Ihrer Hilfe Leid gelindert werden kann.

Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

Gottes Segen im neuen Jahr

Pater Georg Wilhelm Mayer

Pater Bernhard Hanke

Mit persönlichem Gruß, in Dankbarkeit verbunden, Ihr

Bischof Gregor Maria Hanke OSB

1. Vorsitzender Missionshilfe Brasilien e.V.“

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in Unterweissach noch bis einschließlich 07. Januar 2022 wegen Urlaub geschlossen bleibt. Vertretung, auch für die Anmeldung zu den Gottesdiensten, übernimmt das Pfarrbüro in Ebersberg, zu erreichen unter Tel. 07191-52878 oder per E-Mail: HerzJesu.Ebersberg@drs.de. Das Pfarrbüro ist zu folgenden Öffnungszeiten zu erreichen:

Do., 23.12. von 9 bis 12 Uhr,
Mo., 03.01. von 15 bis 18 Uhr,
Mi., 05.01. von 9 bis 12 Uhr,
Fr., 07.01. von 9 bis 12 Uhr.

WICHTIGER HINWEIS:

Bei allen Veranstaltungen, für die die 2G+-Regel Anwendung findet, beachten Sie bitte, dass nur noch Geimpfte und Genesene mit Nachweis und tagesaktuellem Test gemäß der aktuell geltenden Alarmstufe Zugang haben. Von der Testpflicht ausgeschlossen sind diejenigen, die bereits die Boosterimpfung haben oder deren vollständiger Impfschutz oder Genesenenstatus noch keine sechs Monate zurück liegt.

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Lippoldweiler und Unterbrüden

Samstag, 25. Dezember (Weihnachten)

09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Mittwoch, 29. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss (Lippoldweiler)

Donnerstag, 30. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss (Unterbrüden)

Sonntag, 02. Januar 2022

09.30 Uhr Übertragung des Gottesdienstes zum Jahresbeginn mit Bezirksapostel Ehrich aus Künzelsau

Mittwoch, 05. Januar 2022

20.00 Uhr Gottesdienst in beiden Gemeinden

Sonntag, 09. Januar 2022

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. Januar 2022

20.00 Uhr Gottesdienst für Lippoldweiler

Donnerstag, 13. Januar 2022

20.00 Uhr Gottesdienst für Unterbrüden

Vereine

Die Brucherei



Frohe Weihnachten
 Es treibt der Wind im Winterwalde
 Die Flockenherde wie ein Hirt,
 und manche Tanne ahnt, wie balde
 sie fromm und lichterheilig wird.
 Und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
 streckt sie die Zweige hin bereit
 und wehrt dem Wind und wächst entgegen
 der einem Nacht der Herrlichkeit.
 [Rainer Maria Rilke]

Liebe Brucher,
 lieber Brucherei Freunde,
 wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit
 und alles Gute für das neue Jahr 2022! Wir freuen uns darauf,
 euch alle bei Brucherei Veranstaltungen im kommenden Jahr zu
 sehen.
 Bis dahin alles Gute,
 Eure Brucherei

LandFrauenverein Weissacher Tal www.lfv-weissachertal.de



Frohe Weihnachten



Foto: privat

Liebe LandFrauen,
 die Vorstandschaft wünscht euch allen ein besinnliches, ruhiges
 und gesundes Weihnachtsfest. Verbringt schöne Tage im Kreise
 eurer Lieben. Gleichzeitig wünschen wir euch einen guten Rutsch
 ins neue Jahr. Leider können wir unsere Termine im Januar nicht

durchführen und auch das Auszeitwochenende haben wir abge-
 sagt. Im Moment ist, bedingt durch das neue Virus, wieder größte
 Vorsicht geboten. Trotzdem hoffen wir auf viele schöne Begeg-
 nungen im nächsten Jahr.

Passt auf euch auf und bleibt gesund.

Leichtathletikgemeinschaft Weissacher Tal



Liebe LG-Mitglieder und SportlerInnen, liebe Leichtathletikfreunde,

hinter uns liegt ein weiteres außergewöhnliches Jahr. Nach dem
 Jahr 2020 hatten wir gehofft, dass wieder der normale Alltag
 einkehren kann. Leider hat sich diese Hoffnung nur für ein paar
 Monate bewahrheitet. Da wir aber immer positiv in die Zukunft
 blicken, haben wir auch dieses Jahr bestmöglich genutzt und zu-
 mindest einen gewissen Alltag beim Trainingsbetrieb erreicht.
 Unser Trainerteam gab Vollgas um Sport in allen Altersklassen
 unter den gegebenen Umständen zu ermöglichen. An dieser Stel-
 le möchten wir uns bei allen TrainerInnen für ihren tollen Einsatz
 bedanken!

Außerdem wurde unser Stadion am BIZE grundlegend renoviert.
 Somit sind wir für das neue Jahr bestens gerüstet.

Ein offizieller Wettkampf zur Bahneinweihung ist für nächstes
 Jahr geplant, aber noch nicht fix terminiert. Ebenso soll die Team-
 Liga für unsere jüngeren Nachwuchskräfte in Weissach im Tal
 stattfinden.

Da wir uns nicht wie gewohnt zum gemeinsamen Weihnachtstrai-
 ning mit anschließender Feier treffen können, wünschen euch an
 dieser Stelle der Vorstand und alle Trainer FROHE WEIHNACH-
 TEN und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Wie im letzten Jahr werden wir das Budget für die Weihnachtsfei-
 er für einen guten Zweck spenden.

Wir freuen uns schon sehr aufs Wiedersehen im Training im
 neuen Jahr und möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen
 Sponsoren, Eltern und freiwilligen Helfern bedanken, die uns im
 vergangenen Jahr unterstützt haben.

Euer TEAM LG



Foto: K. Wurst

Musikverein Unterweissach e.V. www.mv-unterweissach.de



Heiligabend

Sie haben unsere vorweihnachtlichen Klänge schon lange ver-
 misst? Dann haben wir etwas für Sie. Am Heiligabend spielt der
 Musikverein an verschiedenen Stellen in Unterweissach und den
 Ortsteilen. Näheres erfahren Sie im vorderen Teil dieses Nach-
 richtenblattes!

Die Musiker treffen sich um 13:00 Uhr auf dem Parkplatz der Gemeindehalle.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Helfern, Eltern und Fans ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren (hoffentlich) wieder zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2022!

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln für Veranstaltungen. Aktuell 2G+ (für Spieler und Zuhörer); Warnstufe II
Ihr Musikverein Unterweissach

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-cottenweiler.de



Mein Neujahrswunsch

Was ich erwünsche vom neuen Jahre?
Dass ich die Wurzel der Kraft mir wahre.
Festzustehen im Grund der Erden,
nicht zu lockern und morsch zu werden.
Mit den frisch ergrünenden Blättern
wieder zu trotzen Wind und Wettern.
Mag es ächzen und mag es krachen,
stark zu rauschen, ruhig zu lachen,
so in Regen wie Sonnenschein,
Freunden ein Baum des Lebens zu sein.

Karl Henckell *1864 †1929 · Deutscher Lyriker und Schriftsteller

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes und friedliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2022!

Bleiben Sie gesund!



Radsportverein Unterweissach 1905 e.V.

www.rsvu.de



... wir wünschen allen Mitglieder, Freunden und Sponsoren gesunde und gesegnete Weihnachten.

... Weihnachtsbaumverkauf

Unser langjähriger Partner und Lieferant

Harald Hägele – Mühlstraße 7 -
71549 Auenwald / Oberbrüden

steht Ihnen jedoch mit Rat und Tat zur Seite. Es würde uns freuen, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen würden, und wünschen Ihnen eine besinnliche und gesunde Vorweihnachtszeit.

Mountainbike- bzw. Rennradtraining

.... **Sonntags** von 9 bis ca. 12.30 Uhr Treff Milchhäusle.

Info bei Herbert Häußler (Tel. 54609)

Rheuma-Liga Baden-Württ. e.V. Ortsgruppe Weissach i.T.



Osteoporose Gymnastikgruppe

Unterweissach

Ansprechpartnerin: Adina Lenz, Tel.: 51209

Arbeitsgemeinschaft Rems-Murr

Fibromyalgie (Weichteilrheuma)

Unterweissach

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Bühner, Tel. 07183/302679

Seniorenclub Weissacher Tal 66+



Wunsch für 2022

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022 wünscht die Seniorenclub-Vorstandschaft: Roland Schlichenmaier, Maria von Babka, Barbara Rombold und Horst Tschirner.

Wunsch fürs nächste Jahr

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, der Alltag hat uns wieder in Beschlag genommen. Wir bereiten uns vor auf Weihnachten und auf ein neues Jahr. Man kommt zur Ruhe und denkt vielleicht auch über das vergangene Jahr nach, auch an Urlaubserlebnisse, die man sicher noch in Erinnerung behält, obwohl sie in diesem Jahr doch manchmal mit diversen Umständen behaftet waren.

Meine Urlaubs-Erinnerung macht sich fest an vielen Bergtouren, die ich früher mit meiner Familie zusammen unternommen habe. Dabei erinnerte ich mich an einen alten Bergsteigerspruch, den ich in einem Gipfelbuch gelesen hatte:

„Oben ist man erst, wenn man unten wieder angekommen ist“. In diesem Spruch steckt eine Menge Klugheit. So schön es auf dem Gipfel auch ist, so sehr ich mich darüber freue oben angekommen zu sein, darf ich darüber den Rückweg nicht vergessen. Er gehört wesentlich zu jedem Weg dazu. Wer oben steht, braucht auch noch Kraft für den Weg zurück.

Ein irisches Gebet weiß um diese Spanne:

*Wie du am Anfang warst, als meine Wege begannen,
so sei du auch wieder am Ende meines Weges.
Wie du bei mir warst, als sich meine Seele formte,
sei du Gott, auch für meinen Weg das Ziel.
Sei bei mir zu aller Zeit, ob ich liege oder stehe,
sei bei mir bis ich das Glück finde in Dir.*

Dieses irische Gebet kann auch ein Leitfaden für unser Leben sein. Es gibt immer Höhen und Tiefen. Ab und zu fehlt einem die Kraft und man denkt auch, ob das gut gehen wird.

Vielleicht vertrauen auch Sie darauf, dass uns Gott auf unserem Weg begleiten wird. Dieses Vertrauen gab mir schon oft Mut und Kraft.

Haben auch Sie Vertrauen „Er wird's schon richten“.

Dieses Vertrauen wünsche ich Ihnen für das nächste Jahr.

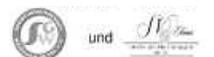
Ihr Seniorenclub-Vorsitzender Roland Schlichenmaier.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für



Unsere Geschäftsstelle ist geschlossen

Die Geschäftsstelle ist vom 17. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022 geschlossen.

Sie erreichen uns während dieser Zeit am besten per E-Mail. Sie können uns auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder ein Fax schicken.

Ab 10. Januar 2022 sind wir wieder montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 17 bis 19 Uhr für Sie da.

Internet: www.sgw-sport.de
 E-Mail: info@sgw-sport.de
 Telefon-Nr.: 07191 58598
 Fax-Nr.: 07191 302687
 Tennis Info: 07181 487932-0
 E-Mail: RAGuertler@aol.com

Wir Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle möchten uns bei allen für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr bedanken.



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern mit Familie ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein hoffentlich besseres und gesundes Jahr 2022.

Jutta Mayer und Dorothea Schif

Grußwort Vorstand Weihnachten 2021



Grafiken: GS SGW

Strahlend, wie ein schöner Traum, steht vor uns der Weihnachtsbaum.

Seht nur, wie sich goldenes Licht auf den zarten Kugeln bricht.

„Frohe Weihnacht“ klingt es leise und ein Stern geht auf die Reise.

Leuchtet hell vom Himmelszelt hinunter auf die ganze Welt.

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu und das Weihnachtsfest steht vor der Tür.

Wieder war es ein ungewöhnliches, weiterhin von Corona geprägtes Jahr, mit vielen Herausforderungen und Einschränkungen. Die Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihre Unterstützung und Treue. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und sind dankbar, auch dieses Jahr wieder gemeinsam gemeistert zu haben.

Für das neue Jahr wünschen wir uns, dass wir hoffentlich bald wieder unbekümmert und ohne Einschränkungen Sport und auch geselliges Miteinander in der Gemeinschaft eines Vereins ausüben können.

Ein weiteres Dankeschön geht an alle Sponsoren und Freunde, an Herrn Bürgermeister Schölzel, die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat sowie den Hausmeistern in unseren Sporthallen, die uns, wo immer möglich, hilfreich unterstützt haben.

Nicht zuletzt auch Danke an das Team der Geschäftsstelle für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Allen unseren Mitgliedern mit Familien wünschen wir schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes und friedliches Jahr 2022.

**Der Vorstand
 Volker Benignus und Eckart Schäfer**

VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

SGW-Abteilung Handball

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach



Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de
www.sgwhandball.de
www.facebook.com/sgwhandball
www.instagram.com/sgwhandball

Grafik: SGW

SGW-Abteilung Turnen

Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V.
 Abteilung Turnen



Mädchenturnen ab der 1. Klasse: Übungsleiter*in und Helfer*innen gesucht

Für die Nachfolge von Gudrun Rappallier suchen wir zum nächstmöglichen Termin engagierte Menschen, die gerne das Mädchenturnen weiter anbieten möchten.

Folgende Zeiten stehen zur Verfügung:

- Dienstag 17.30 – 19.30 Uhr und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr in der Seeguthalle
- Eine ordentliche Übergabe der Gruppe(n) können wir gewährleisten
- Vertretung im Krankheitsfall ist garantiert
- Aus- und Fortbildungskosten werden vom Verein übernommen

Meldet euch gerne bei Gudrun Rappallier
 Tel.: 07191 – 9799454 / 0172 – 7327097
 oder Ulrike Hausladen
 Tel.: 07191 – 59612 / 0163 – 9051356
 E-Mail: abteilungsleiterjugend@sgw-turnen.de

Turnen im Internet: www.sgw-turnen.de

Plakat: SGW Abt. Turnen

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



Geschäftsstelle:

Martin Ziegler
 Jägerhalde 44
 71554 Weissach im Tal
 T 07191/312679
 F 07191/312680



geschaeftsstelle@svunterweissach.de
info@svunterweissach.de
www.svunterweissach.de

Geschäftsstelle

Plakat: SVU



Spende

Grafik: SVU

Verein der Gartenfreunde Oberweissach-Bruch



Weihnachtsgruß

Werte Gartenfreunde,
auch wenn wir uns in diesem schwierigen Jahr nicht wie in gewohnter Weise treffen konnten, wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch in das nächste Jahr.

Parteien

Unabhängige Bürgerliste Weissach im Tal



Liebe Weissacher Bürgerinnen und Bürger,
nach zwei ereignisreichen Jahren stehen uns hoffentlich einige ruhige Feiertage bevor und bescheren uns Muße zur Besinnung. Die Weihnachtszeit bietet Gelegenheit zum Rückblick auf Geschaffenes und Zeit, um frische Kraft für Neues zu schaffen. Wir hoffen, das zu Ende gehende Jahr war trotz der immer noch andauernden Pandemie ein gutes Jahr für Sie. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2022 und bleiben oder werden Sie gesund.
Mit weihnachtlichen Grüßen
Ihre
UBL Unabhängige Bürgerliste Weissach im Tal

Informativ



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein.
Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen.
Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. Januar 2022: „Das trockene Auge“
Referentin: Frau Prof. Dr. med. habil. Kathleen Kunert, Reha-Klinik Masserberg
9. Februar 2022: „Alltagshilfsmittel“ mit dem Landeshilfsmittelzentrum, Dresden und „barrierefreie Elektrogeräte“ mit der Fa. Feelware
9. März 2022: Blickpunkt-Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust
Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.
Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711- 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz. Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:
00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Arbeitsagentur Waiblingen und Jobcenter Rems-Murr an Heiligabend und Silvester geschlossen. Geänderte Öffnungszeiten am 23.12. und 30.12.2021.

Die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr mit ihren Geschäftsstellen Backnang und Schorndorf sind am Freitag, 24. Dezember, und Freitag, 31. Dezember 2021, geschlossen. An diesen Tagen besteht auch keine telefonische Erreichbarkeit. Hierdurch entstehen den Kundinnen und Kunden keine Nachteile, da notwendige Meldungen oder Antragstellungen am nächsten regulären Öffnungstag nachgeholt werden können.
Am 23.12.2021 und 30.12.2021 haben die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr mit ihren Geschäftsstellen Backnang und Schorndorf die Öffnungszeiten von 18:00 Uhr auf 15:00 Uhr angepasst.
Auf die umfangreichen Online-Angebote von Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de) und Jobcenter (www.jobcenter.digital) kann weiterhin zugegriffen werden.

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen

Unternehmen müssen bis zum 31.03.2022 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden
Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.
Die örtliche Arbeitsagentur muss diese Beschäftigungspflicht für das Kalenderjahr 2021 prüfen. Deswegen müssen Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen bis spätestens 31.03.2022 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht dies elektronisch. Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren.

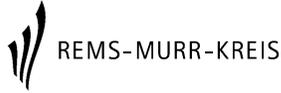
Kostenlose Software

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Ab dem Anzeigedatum 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich.
Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Falls eine Ausgleichsabgabe gezahlt werden muss, kann dies ebenso über die Software berechnet werden.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770 333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Waiblingen beantwortet.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Inzidenz fünf Tage unter 500:

Ausgangssperre für Nicht-Immunierte aufgehoben

Der Rems-Murr-Kreis hat fünf Tage in Folge die 7-Tage-Inzidenz von 500 unterschritten / Die Lockerungen gelten ab Mittwoch, 15. Dezember, 0 Uhr

Seit Freitag, 10. Dezember, liegt die Sieben-Tage-Inzidenz im Rems-Murr-Kreis unter dem Wert von 500. Damit sind nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes die Ausgangssperren für nicht-genesene und nicht-geimpfte Personen aufgehoben.

„Die Inzidenzwerte sinken derzeit, aber gleichzeitig steht uns die Ausbreitung der Omikron-Variante bevor. Auch die Mitarbeitenden in unseren Kliniken sind weiterhin am Limit, da die Zahl der Intensivpatienten weiter hoch ist“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. Die Covid-Patienten, die auf der Intensivstation behandelt werden müssen, sind fast alle nicht geimpft. „Nutzen Sie daher die zahlreichen Impfangebote in unserem kreisweiten Buchungsportal für Impftermine. Wir bieten bewusst ein breites und niederschwelliges Netzwerk im gesamten Landkreis an: Von der Arztpraxis über Impfstützpunkte bis hin zu mobilen Aktionen.“

Ab Mittwoch, 15. Dezember, 0 Uhr gelten im Rems-Murr-Kreis folgende Lockerungen:

Nicht-immunisierten Personen ist der Aufenthalt außerhalb der Wohnung oder sonstigen Unterkunft in der Zeit von 21 Uhr bis 5 Uhr des Folgetags wieder gestattet.

Hintergrund:

Mit dem zweimaligen Überschreiten der Sieben-Tage-Inzidenz von 500 liegen die Voraussetzungen für das Gelten der des § 17a der Corona-Verordnung des Landes vor. Das Gesundheitsamt hat dies am 28. November festgestellt und auf der Homepage des Landratsamts ortsüblich bekannt gemacht. Die Einschränkungen galten seit 29. November. Ausschlaggebend sind die Zahlen, die das Landesgesundheitsamt jeden Abend veröffentlicht.

Wenn die Inzidenz an fünf Tagen in Folge wieder unter 500 liegt, so gelten die Regelungen zu Zugangsbeschränkungen und Ausgangssperre ab dem Tag nach der Bekanntmachung durch das Gesundheitsamt nicht mehr.

Informationen und FAQ zur aktuellen CoronaVO finden sich unter folgendem Link: <https://www.badenwuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-badenwuerttemberg>

Bund und Land müssen handeln: Kreistag beschließt Resolution zur finanziellen Situation der Kliniken

Intensivstationen belastet /

Krankenhäuser finanziell mit dem Rücken an der Wand
Der Rems-Murr-Kreis verlangt ein entschiedenes Eintreten von Bundes- und Landespolitik für Kliniken und ihre Mitarbeitenden. Mit großer Mehrheit haben die Mitglieder des Kreistags am Montag, 13. Dezember, eine Resolution beschlossen, die Bund und Land zur Unterstützung der Kliniken auffordert. Der Landrat des Rems-Murr-Kreises, Dr. Richard Sigel, betont: „Es ist nicht übertrieben, wenn ich sage: Die Lage ist ernst. Die Mitarbeitenden der Kliniken sind am Limit, die Intensivstationen stehen vor der Überlastung und die Krankenhäuser stehen finanziell mit dem Rücken zur Wand. Häuser wie die Rems-Murr-Kliniken erwarten durch die Bewältigung der Corona-Pandemie und Absage des Elektivprogramms ein erhebliches finanzielles Defizit.“

In der Resolution werden konkrete Vorschläge zur Lösung der bereits seit längerem bestehenden Problematik an die Entscheidungsträger gerichtet. Dazu zählen die unbürokratische Wiedereinführung von Freihaltepauschalen für alle Krankenhäuser, ein verbesserter Ganzjahresausgleich für das Jahr 2021 und eine finanzielle Absicherung der Kliniken für das Jahr 2022. „Hochdifferenzierte und Bürokratie-aufwendige Klein-Klein-Hilfen bringen uns in der aktuellen Notsituation nicht weiter“, so Sigel. „Der Bund muss – auch unter der neuen Regierung – für das im Frühjahr 2020 abgegebene politische Versprechen einstehen, wonach Krankenhäuser durch ihren Einsatz in der Pandemie nicht schlechter gestellt werden dürfen.“

Unabhängig von der Pandemie sind die Kliniken aufgrund politischer Rahmenbedingungen mit einem hohen Veränderungsdruck konfrontiert. Für die Kliniken in Baden-Württemberg, so heißt es in der Resolution, existierten bereits überdurchschnittlich hohe Personal- und Sachkosten, die durch die Bundespolitik bei den Krankenhauserlösen nicht berücksichtigt würden. Damit sind die Kliniken erheblich benachteiligt, obwohl in Baden-Württemberg bereits in vielen Landkreisen die geforderte Weiterentwicklung der Krankenhausstruktur umgesetzt wurde – so auch im Rems-Murr-Kreis. Dieses Bemühen wird bisher nicht ausreichend honoriert.

Mit der Resolution unterstützt der Rems-Murr-Kreis die Forderungen der kommunalen Spitzenverbände an die neuen Regierungen in Bund und Land, nach finanziellen Verbesserungen im Gesundheitswesen und insbesondere Stärkung der kommunalen Krankenhäuser. Es muss dringend gehandelt werden, um den Mitarbeitenden im Gesundheitswesen gerade in der Corona-Krise und danach durch eine verlässliche Finanzierung den Rücken zu stärken und die Zukunft der Gesundheitsversorgung zu gewährleisten.

Landrat schlägt strategische Erweiterung der Wohnbaustrategie vor - wichtige Weichenstellung beim Zukunftsprojekt Hangweide

Kreisbaugruppe soll nach der Baulandentwicklung auch bauen / Ziel: Über 200 Mietwohnungen auf der Hangweide / Zustimmung im Kreistag

Der Rems-Murr-Kreis entwickelt gemeinsam mit seiner Kreisbaugruppe Bauland und schafft im Rahmen seiner Wohnbaustrategie 500 neue geförderte Mietwohnungen für bezahlbaren Wohnraum. Dafür hat der Kreistag bereits 2017 ein Investitionsprogramm für bezahlbaren Wohnraum aufgelegt. Voraussichtlich 2024 soll das Ziel erreicht werden – und damit mehrere Jahre früher als ursprünglich vorgesehen. Angesichts des weiter bestehenden Wohnungsmangels ist es aus Sicht des Landrats geboten, eine Erweiterung der Wohnbaustrategie zu prüfen.

„Wir kommen in Sachen bezahlbarer Wohnraum gut voran und haben bereits viel erreicht“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Angesichts des Wohnungsmangels sollten wir aber prüfen, unsere strategisch gelegenen Grundstücke, unsere „Sahnestücke“, auch selbst zu bebauen. Wir sollten prüfen, wie wir mit entwickeltem Bauland umgehen, um in Sachen Wohnraum noch mehr zu erreichen. Wenn wir auf attraktiven Grundstücken mehr selber bauen – und weniger an private Investoren veräußern – können wir noch mehr dringend benötigten Wohnraum in öffentlicher Hand schaffen. Zudem können wir zu den Herausforderungen eines klimaneutralen Wohnungsbestands einen effektiven Beitrag leisten. Nicht zuletzt ist es gerade jetzt wichtig und attraktiv, als öffentliche Hand in Werte zu investieren.“

„Die strategische Investition auch in frei finanzierte Mietwohnungen auf eigenen Grundstücken erweitert unser Angebot zusätzlich und entlastet den sehr angespannten Wohnungsmarkt. Dabei schaffen wir dauerhaft Werte für unseren Landkreis“, sagt Dirk Braune, Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft.

In der Vergangenheit hat die Kreisbaugesellschaft bereits erfolgreich Baulandentwicklungsmaßnahmen durchgeführt. Insbesondere auf dem Klinikareal in Waiblingen und auch in Backnang wurden dann allerdings größere Teile der Entwicklungsflächen an

Dritte (private Investoren) veräußert. Dabei gelingt die Baulandentwicklung oft nur mit dem immobilienwirtschaftlichen Know-how der Kreisbaugruppe, mit dem gemeinsamen kommunalpolitischen Netzwerk und der finanziellen Unterstützung durch den Landkreis.

Konkret soll die strategische Erweiterung der Wohnbaustrategie beim Projekt Hangweide zum Tragen kommen, wo aktuell eine Weichenstellung ansteht: Ursprünglich war vorgesehen, dass die Kreisbaugesellschaft nur 40 Mietwohnungen als Eigeninvestition und 40 Eigentumswohnungen zum Verkauf realisiert. Die gesamte übrige Fläche sollte in den Verkauf gehen. Die neue Überlegung ist, die entwickelten Grundstücke selbst zu bebauen und die Mietwohnungen im Bestand zu halten. Auf dem Areal könnten auf diese Weise über 200 Mietwohnungen der Kreisbaugruppe und des Landkreises entstehen.

Der Kreistag hat am 13. Dezember zugestimmt, die Erweiterung der Wohnbaustrategie zu prüfen – auch als Weichenstellung beim Projekt Hangweide.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Winter-Kultur-Tage 2022: Planung ja, aber auf Sicht

Wiederaufnahme der Kulturreihe entsprechend der Corona-Situation

Die Vorbereitungen für die Winter-Kultur-Tage 2022 im Schwäbischen Wald sind getroffen: geplant sind 11 Veranstaltungen an 9 Spielorten in der Zeit von Ende Januar bis Anfang April. Aufgrund der vierten Corona-Welle haben sich die Verantwortlichen für eine „Organisation auf Sicht“ entschieden.

„In Anbetracht der noch immer kritischen Pandemie-Lage, die auch unsere Kliniken extrem belastet, haben wir die Planung der Winter-Kultur-Tage 2022 angepasst“, sagt der Vorsitzende des Schwäbischer Wald Tourismus, Landrat Dr. Richard Sigel. „Um für Gäste und KünstlerInnen alle Optionen offen zu halten, werden wir uns schrittweise herantasten. Wo es möglich ist, sollen Veranstaltungen stattfinden, aber die Sicherheit und der Schutz unserer Besucherinnen und Besucher steht an erster Stelle“, so der Landrat. „Sofern es die Situation erlaubt, soll eine Vorschau zu den Veranstaltungen der Spielorte im Internet unter www.winterkulturtage.de und schwaebischerwald.com veröffentlicht werden.“ Beschlossen sei bereits, die große Eröffnungsgala von Ende Januar auf Anfang April zu verschieben. Sie soll erstmals als „Abschluss-Gala“ in Auenwald angeboten werden.

Die Entscheidung fiel im Winterkultur Programm-Ausschuss, dem die Bürgermeister Ernst (Auenwald), Jäger (Großerlach), Mößner (Murrhardt) und Zahn (Sulzbach an der Murr) angehören. „Die Winter-Kultur-Tage sind bereits seit 2009 ein Flaggschiff in der Präsentation des kulturellen Angebots im Schwäbischen Wald. Insbesondere die Eröffnungsgala gilt als Geheimtipp und Markenzeichen. Wir hoffen und wünschen uns, dass die Kulturreihe 2022 wieder starten kann, wollen aber mit der gebotenen Vernunft auf die Pandemielage reagieren“, so die Bürgermeister. Ausgefeilte Hygienekonzepte lägen vor und könnten auch weiter angepasst werden. Entscheidend sei nun die weitere Entwicklung der Pandemie.

Das neue Remstal-Magazin Landluft 6 ist da:

Geschichten über Leute, Landschaften und Leidenschaften

Ab sofort kann das neue Remstal-Magazin *Landluft* zum Preis von 8 Euro im gut sortierten Buch- und Zeitschriftenhandel erworben werden. Erstmals 2012 herausgegeben von der Reportageagentur *Zeitspiegel*, öffnet das Heft auch dieses Mal wieder den Blick für die Schönheit unserer Heimat: Die grandiose Landschaft, die wirtschaftliche Potenz, die önologische und kulinarische Idylle, die kulturelle Vielfalt. Ein leidenschaftlicher Appell, vor lauter Schlechtem nicht das Gute zu vergessen.

Professionelle Schreiber und Fotografen führen durch das 160 Seiten starke Magazin: Mit Förster Baranek geht's in den Wald, mit Sternekoch Bachofer von der Wurstbraterei zur Dönerbude, mit dem Schwein Emilia in den Saustall. Es wird berichtet über die Wiederkehr des Flussgottes Rems und die des Weinbrands Jacobi 1880. Es wird nachgefragt, wie sich Fußballstar Karl Allgöwer auf dem Spielfeld des Lebens schlägt, und wo denn überhaupt der Limes verläuft. Über 25 spannende Geschichten vom Goldmedaillengewinner bis zur Walforscherin, vom Safety-Car-Fahrer bis zu den Landfrauen, vom Fellbach-Haus im Kosovo bis zu Prof. Dr. Hartmut Wassers leidenschaftlichem Plädoyer gegen den Lärm in der Oper.

Landluft 6, Remstal und Schwäbischer Wald ist ein hochwertiges, nach journalistischen Prinzipien erstelltes Magazin: Spannend, informativ, lesenswert. *Landluft 6* erscheint in Zusammenarbeit mit dem Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Unser Torbogen im Weihnachtsglanz

Eine lange Lichterkette voller Kerzen,
leuchtet mitten in die Herzen.

Eine helle Lichterkette
glänzt und strahlt um die Wette.

Weihnachtszauber pur.

Ach der Herzen Frohnatur.

Ach Welch schöner Lichteigen,
Weihnachtsglanz in allen Zweigen.

Doch wenn ein Lichtlein nicht mehr scheint,
dunkel ist es doch alle sind vereint.

Kein Glanz mehr im Herzen,
kein Strahlen in den Weihnachtskerzen.

Einigkeit nur bringt uns Glück.

Zusammen gibt es ein großes Stück.

Wir müssen nur zusammenhalten,
dann werden die Kerzen nie erkalten.

Sabine Luz, Kirchentellinsfurt

Zimtwarefeln

Richtig weihnachtlich ist dieses Waffelrezept. Der Zimt verleiht den Waffeln eine ganz besondere Note!

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Willi Lotzen

Zutaten

- 500 g Weizenmehl
- 250 g Zucker
- 250 g Butter
- 3 Eier (Größe M)
- Zimt (Menge nach Belieben)
- 2 Pck. Vanillezucker

Zubereitung

1. Butter und Zucker cremig rühren; die Eier nach und nach dazugeben, bis die Masse glatt und schaumig ist.
2. Zimt und Mehl mischen und löffelweise dazugeben, bis ein glatter Teig entstanden ist.
3. Aus dem Teig zwei ca. 30 cm lange Rollen formen; in Frischhaltefolie über Nacht im Kühlschrank lagern.
4. Mit dem Messer ca. 1 cm breite Scheiben schneiden oder haselnussgroße Kugeln formen und in das Waffeleisen legen. Goldgelb backen (je nach Waffeleisen Einstellung ausprobieren)!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR